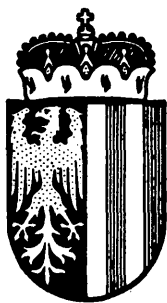


JAHRBUCH DES OÖ. MUSEALVEREINES GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE

129. Band

II. Berichte



Linz 1984

INHALTSVERZEICHNIS

Nachrufe

Dr. Wilhelm Mack	9
Dr. Anton Adlmannseder	13
Dr. Alfred Marks	17

Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde 1982	19
Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde 1983	25

Oberösterreichisches Landesmuseum	
Direktionsbericht 1982	31
Direktionsbericht 1983	35
Abteilung Ur- und Frühgeschichte	41
Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum	42
Archäologisch-anthropologisches Labor	44
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte	48
Graphische Sammlungen 1982	49
Graphische Sammlungen 1983	51
Münzen- und Medaillensammlung	54
Numismatische Arbeitsgemeinschaft	56
Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung	57
Abteilung Volkskunde 1982	58
Abteilung Volkskunde 1983	61
Aktion "Vorschulkinder im Museum"	63
Abteilung Technikgeschichte	64
Abteilung Zoologie (Vertebraten) 1982	65
Abteilung Zoologie (Vertebraten) 1983	70
Abteilung Zoologie (Evertibraten) 1982	76
Abteilung Zoologie (Evertibraten) 1983	78
Entomologische Arbeitsgemeinschaft 1982	80
Entomologische Arbeitsgemeinschaft 1983	92
Abteilung Botanik 1982	107
Abteilung Botanik 1983	107
Botanische Arbeitsgemeinschaft 1982	109
Botanische Arbeitsgemeinschaft 1983	118
Mykologische Arbeitsgemeinschaft	131
Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1982	133
Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie 1983	135
Bibliothek 1982	136
Bibliothek 1983	138

Heimathäuser und -museen

Bad Golsern	141
Bad Wimsbach-Neydharting	142
Verband Österreichischer Privat-Museen	143
Braunau am Inn	145
Eferding	146

Enns	147
Freistadt	156
Gmunden 1982	157
Gmunden 1983	158
Gutau	161
Hallstatt 1982	162
Hallstatt 1983	164
Haslach	165
Mondsee 1982	166
Mondsee 1983	168
Obernberg	170
Peuerbach	171
Ried im Innkreis 1982	172
Ried im Innkreis 1983	173
Schwanenstadt	174
Steyr 1982	175
Steyr 1983	175
Vöcklabruck	176
Museum und Galerie der Stadt Wels 1982	178
Museum und Galerie der Stadt Wels 1983	180
Archiv der Stadt Wels 1982	182
Archiv der Stadt Wels 1983	184
 Verband Oberösterreichischer Freilichtmuseen	 187
 Oberösterreichisches Landesarchiv	 191
 Die wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt Linz	
Archiv der Stadt Linz	203
Museum der Stadt Linz 1982	218
Museum der Stadt Linz 1983	233
Naturkundliche Station der Stadt Linz	251
 Die wissenschaftlichen Einrichtungen der Diözese Linz	
Ordinariatsarchiv Linz	261
Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte an der Kath.-Theol. Hochschule Linz	267
 Stift Schlägl	269
 Denkmalspflege	277
 Landwirtschaftlich-chemische Bundesversuchsanstalt Linz 1982	313
Landwirtschaftlich-chemische Bundesanstalt Linz 1983	322
 Naturschutzbüro Dr. Stoiber	337

Abteilung Botanik

A l l g e m e i n e s : Der Entlehnverkehr und die anfallende Korrespondenz sowie die übrigen administrativen Angelegenheiten wurden ordnungsgemäß abgewickelt. Mündliche und schriftliche Auskünfte wurden, wie in den vergangenen Jahren, erteilt.

A n N e u e i n g ä n g e n sind zu vermerken: Insgesamt wurden 1982 nur 667 Belege inventarisiert. Der Großteil davon wurde von Mitarbeitern der Botanischen Arbeitsgemeinschaft dem Museum gespendet: F. Grims (Taufkirchen/Pram) übergab 159 Belege, A. Lonsing (Linz) 121, H. Forstinger (Ried/I.) 79, W. Pröll (Linz) 18, A. Kump (Linz) 6 und A. Hager (Linz 3). Angekauft wurden von H. Wittmann (Salzburg) 219 Herbarbelege, von R. Türk (Salzburg) 31 Flechtenproben und von E. Svoma (Wien) 21 mikroskopische Präparate (Embryologie von Scilla).

F l o r e n k a r t i e r u n g : Die schon lange erwarteten Computer-Ausdrucke der Blütenpflanzenkartierung konnten Ende 1982 in Empfang genommen werden.

T a g u n g : Die Teilnahme an dem internationalen Seminar über Abstammung der Kulturpflanzen und die Erhaltung des natürlichen Formenreichtums, das vom 13.-14.7.1982 in der Landwirtschaftlich-chemischen Bundesversuchsanstalt in Linz abgehalten wurde, brachte wertvolle Kontakte zu Wissenschaftlern der angewandten Botanik.

V o r t r a g : Auf Einladung des Institutes für Spezielle Botanik hielt der Berichterstatter am 15.12.1982 an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz einen Vortrag über "Schlüsselmerkmale der Antirrhineen (Scrophulariaceae)".

Obwohl nicht dienstlich (doch untrennbar mit dem Beruf verbunden) soll erwähnt werden, daß der Berichterstatter über Beschluß der Habilitationskommission an der Universität Salzburg vom 4.11.1982 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Systematische Botanik" erteilt wurde.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t e n : Die drei Botanischen Arbeitsgemeinschaften wurden betreut: Programmerstellung und Durchführung der Veranstaltungen, die Schriftleitung und Herausgabe der Zeitschrift "Linzer biol. Beiträge" und der Schriftenreihe "Stapfia" lagen in den Händen des Berichterstatters. Aus diesem Grund sei mit Nachdruck auch auf den Bericht der Botanischen Arbeitsgemeinschaft verwiesen.

1983

A l l g e m e i n e s : Das Jubiläumsjahr brachte vermehrt administrative Tätigkeiten. Dennoch konnten mündliche und schriftliche Auskünfte an viele private und öffentliche Fragesteller erteilt werden.

N e u e i n g ä n g e : Mit 5564 Belegen hatte die Botanische Sammlung 1983 wieder einen beachtlichen Neueingang. Der Ankauf des Herbariums von Josef Pilz (Steeg am Hallstätter See)

mit 3049 Belegen und der Flechtensammlung, 1481 Proben, von F. Grims (Taufkirchen an der Pram), waren eine wichtige Erweiterung unserer Sammlung. Auch von R. Türk (Salzburg) konnten weitere 200 Flechtenbelege und von H. Wittmann (Salzburg) 134 Blütenpflanzenbelege erworben werden. Weiters wurden von F. Grims (Taufkirchen/Pram) 295, von H. Forstinger (Ried/I.) 164, von W. Pröll (Linz) 86, von G. Dimt (Linz) 51, von A. Kump (Linz) 34, von J. Danner (Hagenberg i.M.) 10 und von A. Lonsing (Linz) 3 Herbarbelege gespendet. Den Spendern sei hier nochmals herzlich gedankt! Weiters übergab uns J. Greilhuber (Wien) zwei cytologische Präparate. Aus dem Nachlaß des Entomologen O. Wagner (Neulengbach) sind 25 Herbarbelege in unsere Sammlung gekommen.

T a g u n g e n : Dem Berichterstatter wurde ermöglicht, am 7. Symposium über Morphologie, Anatomie und Systematik vom 28.2. bis 3.3.1983 in Amsterdam teilzunehmen. Gemeinsam mit J. Greilhuber (Wien) wurde bei dieser Veranstaltung ein Poster über "Taxonomic significance of embryology in Scilla (Hyacinthaceae)" vorgestellt. Es wurde die Gelegenheit wahrgenommen, das Bot. Institut und den Bot. Garten in Amsterdam und die größten botanischen Sammlungen der Niederlande in Leiden zu besuchen. Auf der Rückfahrt wurde ein Treffen mit dem Gärtner E. Pasche in Velbert (BRD) organisiert, der eine der artenreichsten Geophyten-Sammlungen Europas besitzt.

Gemeinsam mit M. Weigerstorfer vom Verein Anselm Desing an der Sternwarte im Stift Kremsmünster wurde das 2. Österreichische Botanikertreffen in Kremsmünster vorbereitet und durchgeführt (15.4.-17.4.1983). Das Programm ist im Bericht der Botanischen Arbeitsgemeinschaft nachzulesen. Der Berichterstatter hielt zwei Vorträge und steuerte ein Poster "Systematische Analyse der Gattung Scilla L." bei.

V o r t r ä g e : Anlässlich einer Sammelreise durch Ungarn auf Einladung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften hielt der Berichterstatter in Vácrátót einen Vortrag über den "Merkmalsbestand und die Gliederung der Großgattung Scilla". Herbarstudien am Museum in Budapest und in Vácrátót konnten durchgeführt werden.

Im Wintersemester 1983/84 wurden Vorlesungen über Museologie unter dem Titel "Anlage, Aufbau und Betreuung naturwissenschaftlicher, besonders botanischer Sammlungen (Botanik im Museum)" gehalten.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t e n : Die Botanische und Mykologische Arbeitsgemeinschaft wurden, wie in den vergangenen Jahren, betreut. Die Programmerstellung und die Herausgabe der "Linzer biol. Beiträge" oblagen dem Berichterstatter. Daher sei auch auf den Bericht der Botanischen Arbeitsgemeinschaft hingewiesen.

A u s s t e l l u n g : Im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums des Museums wurde im Erdgeschoß in alten Vitrinen eine Ausstellung "150 Jahre Botanik am OÖ. Landesmuseum" geplant und durchgeführt. Dazu erschien ein 16 Seiten umfassender Katalog (Nr.

117) und ein Hinweis in den "Aktuellen Berichten des ÖÖ. Landesmuseums".

Doz. Dr. F. Speta

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaft nahm auch 1982 Mag. R. Steinwendtner auf sich, Dr. A. Kump hatte die Funktion des Kassiers über.

Von den botanischen Arbeitsgemeinschaften wurden 1982 insgesamt 39 Abende gestaltet: 16 Vortragsabende, 13 Botanische Arbeitsabende, 10 Pilzbestimmungsabende. Die Themen der Vorträge: Der Baum (Ing. H.-P. Türk, Linz). Das Pilzjahr 1981 in Oberösterreich (Ing. R. Schüßler, Linz). Ökologische wald- und baumgrenzbildende Faktoren der wichtigsten Gebirgs-Waldbäume der Alpen (Mag. K. Rußmann, Molln). Naturkundliche Wanderungen in Island (Mag. M. Weigerstorfer, Kremsmünster). Pilze (Agaricales) und ihre Zystiden (H. Forstinger, Ried i.I.). Parkanlagen in London, Dartmoor Nationalpark und Parkanlagen in Südwestengland (Ing. H.-P. Türk). Botanischer Streifzug durch Slowenien (Dr. G. Pils, Linz). Pilzfunde aus den Gebieten um Grünburg und Ternberg (K. Helm, Grünburg u. H. Heuberger, Linz). Die Pflanzenwelt Kaukasiens - botanische Exkursion im Kleinen und Großen Kaukasus, in Georgien und Armenien (Dr. M. Fischer, Wien). Naturraumpotentialkartierung, Umweltinformationssysteme und ihre Anwendung für Oberösterreich (Dipl.-Ing. H.-P. Jeschke, Linz). Moose an Rinden (Dipl.-Ing. H. Schludermann, Linz). Naturraumkataster Oberösterreich; Informationssystem im oberösterreichischen Raumordnungskataster und deren Verwendung für die Zwecke der Arbeitsgemeinschaften (Dipl.-Ing. H.-P. Jeschke, Linz). Die forstlichen Verhältnisse im Bezirk Urfahr-Umgebung (Dipl.-Ing. F. Mayr, Linz). Ein Überblick über die Flora und Vegetation Äthiopiens (Dr. Ch. Puff, Wien). Holz als Energiefaktor (Dr. R. Dyk, Linz). Lebensraum Hecke und Feuchtwiese (Dipl.-Ing. H.-P. Türk, Linz).

Der nach wie vor von der Botanischen Arbeitsgemeinschaft herausgegebene 14. Band der "Linzer biol. Beiträge" umfaßt 2 Hefte mit insgesamt 224 Seiten. Folgende Abhandlungen sind darin enthalten:

FORSTINGER, H. - Resupinatus trichotis (PERS.) SING. und Hohenbuehelia reniformis (FR.) SING. - zwei interessante Pilzfunde aus dem Innviertel, 141-145.

LENZENWEGER, R. - Ein weiterer Beitrag über die Variabilität von Micrasterias americana (EHR.) ex RALFS., 3-9.

MAYER, G. Th. - Ornithologische Bibliographie Oberösterreichs, 53-92.

MELZER, H. - Neues zur Flora des nordadriatischen Küstenlandes

(Italien), 209-221.

- MITTER, H. - Beitrag zur Coleopterenfauna von Kreta, 47-52.
NOWOTNY, W. - Beiträge zur Kenntnis der Myxomyceten Oberösterreichs, 111-126.
PETERS, D.S. - Einige von H. Priesner am Gebel Elba gesammelte Megachilidae sowie eine neue Art der Gattung Heriades aus Südafrika (Hymenoptera: Apoidea), 95-109.
RICEK, E.W. - Die Lauerposten der Krabbenspinne Xysticus bifasciatus C.L. KOCH, 15-22.
RICEK, E.W. - Ein Beitrag zur Standortökologie und Soziologie von Hieracium umbellatum L., 39-44.
RICEK, E.W. - Einige Flechtenfunde aus dem Attergau, Hausruck- und Kobernauswald, 147-155.
SCHAEFLEIN, H. - Dytiscidenfang im Ibmer Moor (Ins. Col.): zwei neue Arten für Oberösterreich, 11-14.
SORGER, F. & P. BUCHNER - Beiträge zur Flora der Türkei IV, 157-208.
TÜRK, R. & H. WITTMANN - Neue und bemerkenswerte Flechtenfunde aus Oberösterreich I, 127-139.
WARNCKE, K. - Die Holzbienen des Vorderen Orients (Hym., Apidae), 23-37.
WOLF, H. - Ein Zwitter von Andrena potentillae PANZER (Hym., Apidae), 45-46.

Der 10. Band der Schriftenreihe "Stapfia" ist ebenfalls erschienen. Er enthält folgende Symposionsbeiträge zur Feier des 50-jährigen Bestehens der Botanischen Arbeitsgemeinschaft:

- BEDALOV, M. & W. GUTERMANN - Die Gattung Arum in den Ostalpenländern, 95-97.
BORHIDI, A. - Die Entwicklung der Flora der Antillen im Lichte der Kontinentalverschiebungstheorie, 235-241.
ENGLMAIER, P. - Gliederung der Puccinellia distans-Gruppe (Poaceae) in Österreich, 81-94.
GRABHERR, G. - Die Analyse alpiner Pflanzengesellschaften mit Hilfe numerischer Ordinations- und Klassifikationsverfahren, 149-160.
GREILHUBER, J. - Trends in der Chromosomenevolution von Scilla (Liliaceae), 11-51.
GRIMS, F. - Über die Besiedlung der Vorfelder einiger Dachsteingletscher (Oberösterreich), 203-233.
HEISELMAYER, P. - Die Pflanzengesellschaften des Tappenkars (Radstätter Tauern), 161-202.
HESSE, M. - Zur Mechanik des Pollentransports durch blütenbesuchende Insekten, 99-110.
KRISAI, R. - Ein Beitrag zur Vegetationsgeschichte des Innviertels in Oberösterreich, 139-148.
KUTSCHERA-MITTER, L. - Wurzeltypen der Monocotyledonen (Liliopsida). - Entwurf eines Bestimmungsschlüssels für Arten Mitteleuropas nach anatomischen Merkmalen, 53-70.
LOIDL, J. - Fluoreszenzmikroskopische Untersuchungen an B-Chromosomen von Allium flavum und A. pallens (Liliaceae), 5-10.

PILS, G. - Über die Aussagemöglichkeiten verschiedener Methoden zum Studium von Systematik und Phylogenie der Gattung Festuca L. (Poaceae), 71-80.

RIEDL, H. - Pflanzengeographische Beziehungen des Indischen Subkontinents im Lichte der Plattentektonik, 243-247.

SPETA, F. & F. FUCHS - Neue Pinguicula-Arten (Lentibuliaceae) aus Mexiko, 111-119.

TÜRK, R., H. WITTMANN & P. PILSL - Ergebnisse der floristischen Flechtenkartierung in Oberösterreich - ein erster Überblick, 121-137.

Die von den Mitarbeitern ausgefüllten Fragebögen enthielten folgende mitteilenswerte Daten:

Ia. Botanische Sammelreisen in Oberösterreich 1982

FORSTINGER, H., Ried/I.: Langbathsee, 28.3.; Au bei Fischlham, 8.5.; "Spießmoi" bei St. Johann/W., 12.5.; Gimbachtal südlich des Höllengebirges, 15.5.; "Spießmoi", 15.5.; Mairalm bei Gmunden, 16.5.; Tal des Großen Kösselbaches, 19.5.; Umgebung von Scharnstein, 20.5.; Donautal unterhalb Esternberg, 22.5.; Tissenbachtal bei Scharnstein, 10.6.; Rannatal bei Niederranna, Donau, 4.7.; Moor bei Holzöster, 10.7.; Eglsee bei Unterach, 15.7.; Rannatal, 16.7.; Pötschen-Paß, 8.8.; Weyregg, Bach, 14.8.; Ödseen, 15.8.; Reichraminger Hintergebirge, 17.-19.9.; Laudachsee bei Gmunden, 25.9.; Donautal unterhalb Esternberg, 8.10.; Rannatal bei Niederranna, 23.10.

GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: Richtberg, 9.5.; Tal der Kleinen Mühl um Kleemühl, 17.5.; Auwald bei Eferding, 18.5.; Donautal, 29.5.; Tissenbachtal, 10.6.; Ibmer Moor: Ewigkeit, Pfeiferanger, 18.6.; Gosau-Zwieselalm, 22.6.; Gosau-Rosalpen-Hallstatt, 24.6.; Hallstatt-Soleweg, 25.6.; Sauwald: Natternbach, Filzmoos, Mitteredt, 21.8.; Unterlauf des Kleinen Köselbaches, 25.9., 2.10., 30.10., 13.11.; Reichraminger Hintergebirge: Ebenforst, 18.9.; Rannatal, 23.10.; Kobernauser-Wald südlich Waldzell, 20.8.; ca. 10 kürzere Exkursionen im unteren Innviertel.

KAMENIK, W., Edt bei Lambach: Am Gronall (östl. Wallern) und südlich davon gegen Hartberg, 5.8.; Hainding (bei Wels) und Umgebung, 26.6.; Umgebung von Buchkirchen bei Wels: Radlach-Hörling-Ötzing, 26.6., 4.9.; am Mühlbach bei Buchkirchen, 26.6.; bei Aistersheim: Holzackern-Schwalbleck-Vornbuch, 30.7.; am Einzenberg zwischen Würting bei Offenhausen und Haindorf, 20.5.; Iming bei Nd. Thalheim (nördlich Schwanenstadt), 7.8.; Holzhäuser (südlich Pichl bei Wels) - Irrach, 26.6., 5.8.; Im Linnet (bei Wels): südöstlich von Forst, 8.5.; bei Pöschlberg an der Straße Gunskirchen-Pichl, 26.6., 6.8.; Schottergrube Wimpasing (bei Wels), 17.4., 28.5., 28.7.; Würting (bei Offenhausen) - Rosenberg, 3.8.; Lambach-Klaus, 30.7.; am Zeilingerbach bei Schlatt nordöstlich Lambach, 3.8.; bei Umspannwerk Lambach: an der Westbahn, 12.7.;

Niederthan bei Wels, am Bahndamm, 8.5.; Schottergrube Him-
melfreundpointner (südwestlich Unterhart bei Wels) und an-
grenzender Wald, 20.4., 25.5., 16.6., 25.6., 30.6., 28.7.,
4.9.; Edhias (nordöstlich Wels): Wald beim großen Teich,
28.7., 4.9.; Welser Hart: nördlich der Autobahn, 4.9.;
Stadtgebiet von Wels: beim "Gerngroß", 13.8., Knorr-Gelände,
19.5., 1.9., bei der Siloanlage vom Lagerhaus Wels, 1.9.;
Stadl Paura: Mitterbergholz-Kaufing, 19.6.; Lambach: Krötzl-
teich, 3.8., Ziegelstadl-Aichham, 3.8., Kropfing, Hofau-
Traunauen (linkes Ufer), 20.8., Gerstnerstraße (Wald, Gar-
ten), 15.5., 25.6., 24.7., 28.7., 5.9., Traunauen: Bereich
Graben (linkes Ufer), 13.9.; Stadl Paura: Abhang zur Traun
bei Cote 382, 30.4., Mitterbergholz (Nordost-Teil), 19.6.;
Wimsbach-Bachloh-Stadl Paura, 28.7.; Wald an der Straße
Roitham-Wimsbach (oberhalb Moorbad Neydharting), 3.7.; Neyd-
hartinger Moor: Moorbad-Haag-Bergham-Wien, 28.7.; Wimsbach-
Hafeld, 3.7.; Frohnhofen-Steinerkirchen a.d.Traun, 9.7.; Al-
mauen (Mittlere Au): linkes Almufer von der Laudachmündung
gegen Wimsbach, 3.7.; Schachenwald bei Kremsmünster, 30.5.,
17.7., 14.8.; Tissenbachtal bei Scharnstein, 10.6.; Warsche-
neck: Brunnsteinersee-Seeleiten, 31.7.

KRISAI, R., Braunau: Mühlviertler Moore, Juli.

KUMP, A., Linz: Wurzeralm, 31.7.

LENZENWEGER, R., Ried i.I.: Moore in der Umgebung von Gosau,
30.5., 12.6., 19.6., 3.7., 30.7., 4.9., 3.11.; Totes Gebir-
ge, Ebensee (Hochkogel), 14.9., 18.9., 25.9.

RICEK, E.W., St. Georgen i.A.: Sehr viele bot. Exkursionen im
Attergau, Hausruck- und Kobernaußerwald, April bis Dezember.

SCHÜSSLER, R., Linz: Feldkirchen, Donauau, 6.5.; Fischlham,
Traunau, 8.5.; Staning, Ennsau, 20.5.; Tissenbachtal bei
Scharnstein, 10.6.; Bad Hall, Kurpark, 9.5., 13.6., 19.6.,
26.6., 30.6., 18.7.; Kempfendorfer-Wald bei Kefermarkt,
8.7.; Losenstein, 17.9.-19.9.; Aigen und Umgebung, 25.9.;
Grünau und Umgebung, 23.10.; Grünburg und Umgebung, 6.11.

SCHWARZ, F., Linz: Donautal zwischen Engelhartszell und Schlö-
gener Schlinge; kleinere Exkursionen im Bezirk Schärding
(Schärdinger Gemeindegebiet, Andorf).

SPETA, F., Linz: Tissenbachtal bei Scharnstein, 10.6.; Hinter-
stoder: Polsterlucke, 620-680 m, 9.8., Fuß der Polstermauer,
650 m, 10.8.; Landeserholungsheim, 620 m, 10.8., 15.8.,
17.8., 21.8.; vom Schafkogel auf den Schrocken, 1900-2100 m,
11.8.; vom Landeserholungsheim zum Dietlgut, 620 m, 12.8.;
Hochsteinalm, 1300-1500 m, 12.8.; Schafferreit, 1050 m,
13.8.; Bärenalm, 1600 m, 13.8.; Hirzeck (= Hirscheck),
1800-2000 m, 13.8.; oberhalb vom Dietlgut, 14.8.; Oberes
Rottal am Fuß des Schrocken, 1800 m, 14.8.; Schrocken, N-
Seite, 14.8.; Kreuzspitz, 2299 m, 14.8.; Hoch-Mölbling,
2347 m, 14.8.; Edelbacher Moor bei Windischgarsten, 15.8.;
vom Pießling-Ursprung zum Gleinkersee, 16.8.; Scheibling-
stein bei Hinterstoder, 900-1100 m, 16.8.; Filzmoos bei Vor-
derstoder, 17.8.; oberhalb vom Prieler, Hinterstoder, 750 m,

18.8.; von Hinterstoder zur Kreidelucke, 650 m, 18.8.; Kleiner Priel, 1300-2134 m, 19.8.; Polsterlucke-Schiederweiher, 20.8.; Hengstpaß bei Windischgarsten, 1000 m, 21.8.
 STEINWENDTNER, R., Steyr: Umgebung Steyrs (besonders Damberg), Reichraming, Ennstal-Unterlaussa.
 TÜRK, R., Salzburg: Bad Goisern-Kalmberg, 9.7.; Warscheneck, 14.7.; Schönberg im Toten Gebirge, 3.8.; Krippenstein, 8.9.; Dachstein, Hoher Ochsenkopf (von Hallstatt aus), 13.-14.9.; Hohe Nock (Windischgarsten), 29.9.; Feuerkogel (Ebensee), 2.11.; Plöckenstein, 10.11.

Ib. Sammelreisen von Oberösterreichern außerhalb
 Oberösterreichs

FORSTINGER, H., Ried i.I.: Italien: Sizilien, Terrasini, 8.-12.4.; BRD: Schwarzwald; Schweiz: Flüelen, Klausenpaß, Sargans, Davos, Flüelerpaß, Unterengadin, 11.-14.7.; Pfunds, Landeck, Gerlospaß, Krimml; Türkei: Burhaniye, 23.8.-6.9.; Dreiländertagung in Jenbach, Tirol, 8.-11.9.; BRD: Passau, 26.9.; Aphylllophorales-Symposium in Eisenstadt, 27.9.-1.10.; Schleedorf am Wallersee, 6.11.
 GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: Rhodos, Gebiet um Faliraki, Lindos, Profitis Ilias, Gadouras, Attaviros (1225 m), 4.-10.4.; Spanien: Calatayud im Iberischen Scheidegebirge, Altos de Villaciervos westlich Soria (1200 m), Torrecaballeros östlich Segovia, Gebiet um Avila, Puerto de Paramera in der Sierra de Gredos (1400 m), Pico des Crot. in der Sierra de Guadarrama (1400-2200 m), Sierra de Toledo, Campillo de Arenas nördlich Granada (900 m), Pico Veleta in der Sierra de Nevada (3400 m), Guadix, Ebrodelta, 4.-10.4.; Rohrendorf östlich Krems/Donau, 24.8.; Gebiet um Malta in Kärnten, 27.8.; Teichalm-Sommeralm, nördlich Passail, Steiermark, 30.8.; Raabklamm, Gössewände, Steiermark, 31.8.; Hardegg/Thaya, Umlaufberg, NÖ., 17.10.
 KRISAI, R., Braunau: Südtirol, Mai; Slowakei, Hohe Tatra, September.
 KUMP, A., Linz: CSSR: Libochovice, April; Bezirk Liezen, August; Obertauern, September.
 LENZENWEGER, R., Ried i.I.: Umgebung von Bad Aussee (Kampl. Rötstein), 4.10., 16.10., 30.10.; Gran Canaria, 20.-25.7.
 MITTENDORFER, H., Ebensee: Jugoslawien: Halbinsel Peljesac, Plitvicer-Seen, Paklenica-Schlucht, 4.-9.4.; Osttirol: Defereggental, Umbalfälle, 26.6.-2.7.; Nivalalpl südlich Mariazell, 17.7.; Schattererstand/Wölzer Tauern, 2.8.; Ausseerland und Klein-Sölk, Planer-Alm, Giglach-Seen Nd. Tauern, Westseite Gosaukamm, Boden-Hütten-Obersee Nd. Tauern.
 RICEK, E.W., St. Georgen i.A.: Niederösterreich, Waldviertel, Umgebung von Gmünd, Teichgebiete, Mai; Rax, Schneeberggebiet, April.
 SCHÜSSLER, R., Linz: Steiermark: Donnersbachwald, 6.8.-8.8.; Tirol: Jenbach, 5.-11.9.; Eisenstadt, 27.9.-1.10.; BRD: Pilzwochenende der Mykolog. Süddeutschen Gesellschaft, Neu-

bulach, 7.10.-10.10.; Südburgenland: Lockenhaus, 16.10.-18.10.; Liechtenstein: Rugeller Ried, Mauren, 12.10.-13.10.
SCHWARZ, F., Linz: Kärnten, Sadnig, Juli.
STEINWENDTNER, R., Steyr: Umgebung Gardasee, Judikarien, 1.-7.5.; Bösenstein, Juli; Steinkarlsee, August; Italien: Jesolo, 1.-15.9.

Ic. Kartierung in Oberösterreich

GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: 7549/2; 8049/3; 8147/2; 8152/4; 8446/2; 8447/1,2.
KAMENIK, W., Edt bei Lambach: 7749/4/4,5,10,14; 7750/3/6,7,11; 7848/2/1,2; 7848/4/5,6,11; 7849/1/10; 7849/2/4,11,15; 7849/3/1,12,14,15; 7850/1/1,4,5,12,13; 7948/2/15; 7949/1/2,4,5,6,9,13,14; 7949/2/6,8,9; 7949/3/3; 7949/4/1; 7950/2/3,7,8; 8149/2/3,4,8,9; 8351/2/12.
STARLINGER, F., Schwanenstadt: 7948/1-4.
TÜRK, R., Salzburg: 7249, 7950, 8152, 8154, 8246, 8248, 8249, 8250, 8251, 8252, 8347, 8351, 8447, 8448.

IIa. Pflanzen, neu für Oberösterreich

Pilz:

Phellinus nigrolimitatus (ROM.) BOURD. & GALZ.: Ebenforst im Reichraminger Hintergebirge, H. FORSTINGER.

Blütenpflanzen:

Oxalis dillenii JACQ.: 7948/1, Schottergrube ca. 500 m SO von Kasberg, Gebüschsaum; SW-exponierter Waldrand, SSO von Schnötzing (ca. 500 m) im Acker; ostexponierter Waldrand, 500 m S von Viert, Saum, F. STARLINGER.

Prunus padus L. subsp. borealis (SCHÜBEL.) NYMAN: 7948/2, am Bach südlich Niederholzham, in der Nähe von Steg, der in der ÖK 1:50000 eingezeichnet ist, F. STARLINGER.

IIb. Fundorte seltener und bemerkenswerter Arten in Oberösterreich

Pilze:

Bondarzewia montana (QUEL.) SING.: Pramet, nahe Badensee, H. FORSTINGER.

Clitocybe metachroa (FR.) KUMMER: Grünburg, 31.10., R. SCHÜSSLER.

Crepidotus applanatus (PERS. ex PERS.) KUMMER: Ternberg, 2.8., K. HELM.

Ditangium cerasi (TUL.) COST. et DUF.: Ternberg, 2.8., R. SCHÜSSLER.

Fomitopsis rosea (ALB. et SCHW. ex FR.) KARST.: nahe St. Johann/W., H. FORSTINGER.

Ganoderma adpersum (SCHULZ) DONK: Stadtpark in Ried i.I., H. FORSTINGER.

Gloeoporus dichrous (FR.) BRES.: nahe Riegerting, H. FORSTINGER.

Godronia ribis (FR.) SAEVER: auf toten Ribiselstauden, Garten,

Ried i.I., H. FORSTINGER.

Hapalopilus nidulans (FR.) KARST.: auf Corylus, Innufer bei Reichersberg, H. FORSTINGER.

Hydnellum congresscens (PERS. ex SCHW.) BANKER: Grünburg, 11.8., K. HELM.

Hymenoscyphus calyculus (SOW. ex FR.) PHILL.: Schindlbach, 23.10., R. SCHÜSSLER.

Hypocrea pulvinata FUCKEL: auf abgestorbenen Fruchtkörpern von Fomitopsis pinicola, Reichraminger Hintergebirge, H. FORSTINGER.

Inocybe commutabilis FURRER: Schindlbach, 23.10., R. SCHÜSSLER.

Inocybe fastigiata var. umbrinella (BRES.) HEIM: Bad Hall, 26.6., R. SCHÜSSLER.

Lactarius circellatus FR.: nahe Riegerting, H. FORSTINGER.

Lactarius sphagneti (FR.) NEUH.: Laudachsee bei Gmunden, H. FORSTINGER.

Lepiota lilacea BRES.: Bad Hall, 19.6., R. SCHÜSSLER.

Meruliopsis taxicola (PERS.) BOND.: Spießmoir, St. Johann/W., H. FORSTINGER.

Mykenella margaritispora (LGE.) SING.: Weidenbachtal bei Weyregg, H. FORSTINGER.

Naucoria striatula P.D. ORTON: Grünburg, 31.10., K. HELM.

Neottiella albocincta (BERK. et BR.) SACC.: Grünburg, 11.8., K. HELM.

Oxyporus obducens (PERS. ex FR.) DONK.: Au bei Frauenstein/Inn, H. FORSTINGER.

Pachyella violaceonigra (REHM) PFISTER: Grünburg, 31.10., K. HELM.

Polyporus lentus BERK.: Rannatal, H. FORSTINGER.

Polyporus melanopus (PERS.) FR.: Rannatal, H. FORSTINGER.

Psathyrella sarcocephala (FR.) SING.: Grünburg, 5.5., K. HELM.

Psathyrella subnuda (KARST.) SMITH: Fischlhamer Au, 8.5., R. SCHÜSSLER.

Psilocybe serbica MOS. et HORAK: Mining, Bez. Braunau/I., H. FORSTINGER.

Ramaria flavescens (SCHAEFF.) PETERSON: Ebenforst, 18.9., R. SCHÜSSLER.

Trametes cervina (SCHW.) BRES.: prächtige Exemplare auf Fagus, nahe Laudachsee, H. FORSTINGER.

Farne:

Asplenium viride HUDS.: 7949/1, am linken Traunufer, ca. 1,5 km N von Kemating (E-Werk), F. STARLINGER.

Dryopteris pseudomas (WOLLAST.) HOLUB & POUZAR: Kobernaußer-Wald südlich Waldzell, 20.8., F. GRIMS; Ebenforst im Reichraminger Hintergebirge, 18.9., F. GRIMS.

Dryopteris remota (A.BR.) HAYER: Kobernaußer-Wald südlich Waldzell, 20.8., F. GRIMS, det. ESCHLMÜLLER.

Blütenpflanzen:

Allium carinatum L.: 7943/2, an der Straße von Ibm nach Dorfibm, nördlich vom nördlichsten Punkt des Heratinger Sees, südex-

- poniertes Gebüsch, F. STARLINGER.
- Alopecurus aequalis SOBOL.: 7950/2/8, Schachenwald, am Wald-
rand bei den beiden östlichsten Teichen, W. KAMENIK.
- Bryonia dioica JACQ.: 7850/1/4, Edhias, Wald beim großen Teich,
W. KAMENIK.
- Carex hartmannii CAJ.: Seewalchen am Attersee, N-Fuß des Häfel-
berges, W. TILL.
- Carex pulicaris L.: Feuchtwiese östlich Straß bei St. Konrad,
10.6., F. GRIMS.
- Centaurea montana L.: Neureiter Enge der Salzach bei St. Rade-
gund, R. KRISAI.
- Cephalanthera damasonium (MILL.) DRUCE: Au-Wald bei St. Rade-
gund, R. KRISAI.
- Cephalanthera rubra (L.) RICH.: Au-Wald bei St. Radegund, R.
KRISAI.
- Cirsium rivulare (JACQ.) ALL.: 7949/3/3, Neydhartinger Moosr,
W. KAMENIK.
- Dentaria bulbifera L.: 7949/1/6, Mitterbergholz, NO-Teil, W.
KAMENIK.
- Drosera rotundifolia L.: Ebenforst, Reichraminger Hintergebir-
ge, 18.9., F. GRIMS.
- Epilobium adenocaulon HAUSSKN.: Wiesen bei Seibelschlag an der
Großen Mühl, Gem. Ulrichsberg, R. KRISAI, det. M. FISCHER.
- Eriophorum vaginatum L.: Ebenforst, Reichraminger Hintergebir-
ge, 18.9., F. GRIMS.
- Euphorbia esula L.: 7850/1/4, Schottergrube Himmelfreundpoint-
ner beim Welser Hart, W. KAMENIK.
- Fragaria moschata DUCHESNE: 7850/1/4, am Rande des Welser Hart
bei der Schottergrube Himmelfreundpointner, W. KAMENIK.
- Gentianella ciliata (L.) BORKH.: 7948/4, am rechten Traunufer
südlich Vicht (ca. 600 m), auf, wegen eines Hangrutsches,
lockeren Schotter, F. STARLINGER.
- Hammarbya paludosa (L.) O. KUNTZE: am Hinterende des Egelsees
bei Misling, Unterach am Attersee, W. TILL.
- Hieracium bupleuroides C.C. GMEL.: 7948/4, am rechten Traun-
ufer südlich Vicht, ca. 600 m, F. STARLINGER.
- Inula conyza DC.: 7850/1/4, im Welser Hart nächst der Schotter-
grube Himmelfreundpointner, W. KAMENIK.
- Iris sibirica L.: Moos westlich Hartkirchen, ca. 20 Stöcke in
einer Feuchtwiese von Hauptschullehrer Raab (Hartkirchen)
gefunden.
- Leonurus cardiaca L.: 7949/1/4, am Rande des Lagerplatzes der
Fa. Stadelbauer, oberhalb vom Bauernhaus "Riedlbauer", W.
KAMENIK.
- Najas marina L.: seit ca. 1970 in der Hagenauer Bucht am Inn
unterhalb Braunau, von G. ERLINGER entdeckt, 1982 besonders
reichlich, R. KRISAI.
- Pleurospermum austriacum (L.) HOFFM.: Almauen, Mittlere Au,
7949/4/1, W. KAMENIK.
- Quercus petraea (MATT.) LIEBL.: 7749/4/10, Hartberg, W. KAME-
NIK.

Saxifrage umbrosa L.: unterhalb der Burgruine Scharnstein, 10.6., F. GRIMS.
Selinum carvifolia (L.) L.: 7949/1/3, Neydhartinger Moor, W. KAMENIK.
Thalictrum lucidum L.: 7850/2/3,8, Schachenwald, am Waldrand bei den beiden östlichsten Teichen, W. KAMENIK.
Trifolium alpestre L.: 7949/1/5, Kropfing, Eichenwald an der Gerstnerstraße, W. KAMENIK.
Triglochin palustris L.: Moosleiten bei Andorf, 21.8., F. GRIMS; Straß bei St. Konrad, 10.6., F. GRIMS.
Verbascum blattaria L.: 7850/1/13, Knorr-Gelände, W. KAMENIK.
Viola mirabilis L.: 7949/4/1, Almauen, Mittlere Au an der Lau-dach, W. KAMENIK.

IIC. Interessante Funde außerhalb Oberösterreichs

Pilze:

Bankera violascens (ALB. & SCHW. ex FR.) POUZ.: Tirol, Reitherkogel, 7.9., R. SCHÜSSLER.
Calocybe obscurissima (PEARSON) MOS: BRD: Neubulach, 10.10., R. SCHÜSSLER.
Heyderia abietis (FR.) LINK: Tirol, Bergelsteiner See, K. HELM.
Hydnellum scrobiculatum (FR. ex SECR.) KARST.: Tirol, Reitherkogel, 7.9., R. SCHÜSSLER.
Inocybe lutescens VEL.: Tirol, Falzturmtal, 6.9., R. SCHÜSSLER.
Inonotus nidus-pici PIL. ex PIL.: Niederösterreich, Rosaliengebirge, H. FORSTINGER.

Blütenpflanzen:

Betula humilis SCHRANK: in den Mooren bei Kainisch, 30.8., H. MITTENDORFER et al.
Carex dioica L.: Südtirol, am Mitterstieler See (bzw. im Moor westlich davon) am Ritten nördlich Bozen, R. KRISAI.
Genista tinctoria L.: oberhalb des Toplitzsees, an der Forststraße, Südhang, 30.8., H. MITTENDORFER.
Gladiolus imbricatus L.: Am Niederalpl (wenig unterhalb der Paßhöhe der alten Straße), Ende Juli blühend, H. MITTENDORFER.
Hammarbya paludosa (L. KUNTZE): in den Mooren bei Mainisch, 30.8., H. MITTENDORFER et al.
Limosella aquatica L.: Niederösterreich: auf Schlamm eines Donau-Altarmes unterhalb Melk, 17.10., F. GRIMS.
Ribes alpinum L.: Niederösterreich: Umlaufberg östlich Hardegg/Thaya, 17.10., F. GRIMS. JANCHEN (1972): "Flora von Wien, Niederösterreich und Nordburgenland" 2: 209 stellt die Frage, ob das Vorkommen "Thayatal zwischen Hardegg und Frain" in Österreich liege. Mit diesem Fund ist zumindest geklärt, daß auch auf österreichischem Gebiet die Art vorkommt.
Senecio capitatus (WAHLENB.) STEUD.: Schlattererstand, Wölzer Tauern, 2.8., H. MITTENDORFER.

IId. Neophyten

Helianthus tuberosus L.: 7949/1/4, Kropfing, an der Böschung der Gmundnerbahn, W. KAMENIK.

Impatiens glandulifera ROYLE: 7749/4/5, am "Gronall", W. KAMENIK; 7750/3/7 am Mühlbach bei Buchkirchen, W. KAMENIK; 7950/2/8, im Schachenwald südlich des östlichsten Teiches, W. KAMENIK; unterhalb der neuen Innbrücke in Schärding, F. SCHWARZ; Steyrer Umgebung, R. STEINWENDTNER.

Phacelia tanacetifolia BENTH.: 7750/3/7, am Mühlbach bei Buchkirchen, W. KAMENIK.

Spiraea salicifolia L.: 7850/1/4, Schottergrube Himmelfreundpointner westlich Unterhart bei Wels, W. KAMENIK.

Veronica peregrina L.: als Gartenunkraut mehrfach: Ramingtal, Kleinraming-Mündung, R. STEINWENDTNER.

Ile. Gefährdete, schutzbedürftige Standorte

Der eben entdeckte Standort von Iris sibirica im Moos westlich Hartkirchen soll entwässert werden; F. GRIMS.

Zausetlacken und angrenzendes Augebiet, 7849/2/1,2: dieser relativ ursprüngliche Teil der Traunauen ist durch ein Schotterwerk und einen Kraftwerksbau bedroht; W. KAMENIK.

Cicuta virosa am Im-See (Palting) ist durch den Badebetrieb äußerst gefährdet; R. KRISAI.

Der Egelsee bei Misling wurde durch einen Wanderweg "erschlossen". Im Bereich des Hochmoores und nahe dem Schwingrasen wird campiert, werden Lagerfeuer geheizt etc. Dadurch ist die Vegetation arg gefährdet; E.W. RICEK, W. TILL.

Kalktuff-Quellried bei Mühlbach am Attersee: wegen seiner Seltenheit im Gebiet ist der wirtschaftlich nicht nutzbare Biotop besonders schutzwürdig; W. TILL.

Flechten verschwinden auch in den inneren Alpentälern Oberösterreichs. Das ist eine Folge der Luftverunreinigungen "saurer Regen", der Forstwirtschaft und der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung des Naturraumes; R. TÜRK.

Das ganze Reichraminger Hintergebirge ist unter Schutz zu stellen; R. TÜRK.

1983

Leiter der Botanischen Arbeitsgemeinschaft war 1983 Mag. R. Steinwendtner, Kassier war Dr. A. Kump.

Von den zwei gegenwärtig aktiven botanischen Arbeitsgemeinschaften wurden 1983 insgesamt 31 Abende gestaltet. 10 Vortragsabende, 12 Botanische Arbeitsabende und 9 Pilzbestimmungsabende. Die Themen der Vorträge lauteten: Die Flora von Steyr und Umgebung (Mag. R. Steinwendtner, Steyr). Taiga und Tundra in Nordamerika (G. Deschka, Steyr). Basidiomyceten (Ständerpilze) (Mag. K.-H. Meidinger, Kremsmünster). Naturkundliche Streifzüge durch Griechenland (W. Pröll, Linz). Klein, aber oho - Pilze unter dem Gardemaß (H. Forstinger, Ried i.I.). Myxomyceten (Schleimpilze) (W. Nowotny, Riedau). Hochalpinisten unter den

Pflanzen (Dr. H. Mittendorfer, Ebensee). Ökologische Ansprüche einiger *Arabis*-Arten (Gänsekressen) (Mag. M. Weigerstorfer, Kremsmünster). Die Vegetation der Dachsteinmoränen (F. Grims, Taufkirchen/Pram). Blumen aus Korsika (Mag. R. Rettensteiner, Steyr).

Von Prof. Dr. R. Türk wurde eine Flechtenexkursion im Almseegebiet durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit dem Anselm-Desing-Verein an der Sternwarte im Stift Kremsmünster wurde vom 15.4. bis 17.4.1983 das zweite österreichische Botanikertreffen im Stift Kremsmünster organisiert. Etwa 100 Teilnehmer aus Österreich, Jugoslawien und Ungarn hörten folgende Vorträge: Botanische Makroreste aus vor- und frühgeschichtlichen Siedlungen (Mag. B. Pawlik, Schärding). Seltene und gefährdete Pflanzen und ihr Schutz in Jugoslawien (Prof. Dr. L. Godicl, Maribor). Die Kartierung der geschützten und gefährdeten Pflanzenarten in Ungarn (Dr. Z. Kereszty, Vácrtót). Die naturnahe Vegetation an der unteren Steyr (P. Prack, Steyr). Methoden und Konzept in der Karyosystematik (Doz. Dr. J. Greilhuber, Wien). Die Gattungen der *Ornithogaleae* - ein kritischer Überblick (Doz. Dr. F. Speta, Linz). Karyosystematische Aspekte zu einigen südafrikanischen *Albuca*- und *Ornithogalum*-Arten (P. Ambros, Wien). Ökosystematische und karyologische Differenzierung von tropischen Holzpflanzen (Dr. W. Morawetz, Wien). Bestimmungsmerkmale der Antirrhineen (über Heterokarpidie, Dehiscenz und Heterospermie bei *Cymbalaria*) (Doz. Dr. F. Speta, Linz). Die Gattung *Asarum* im Bundesland Salzburg (A. Siebenbrunner u. H. Wittmann, Salzburg). Desmidiaceen aus dem Salzkammergut (R. Lenzenweger, Ried i.I.). Die Rostpilze Österreichs; Wissensstand und Probleme (Prof. Dr. J. Poelt, Graz). Fragen zur Systematik der Gattung *Lophozia* DUM. im Hinblick auf die Erstellung des *Catalogus Florae Austriae* (Dr. J. Saukel, Wien). Probleme der immisionsbezogenen Flechtenkartierung (Prof. Dr. R. Türk, Salzburg). Borkenkennwerte, Immissionen und Flechtenverbreitung in Linz (Dr. P. Starke, Linz). Zur Soziologie von Waldgrenzstandorten an der Thermenlinie (Nordostabdachung der Nördlichen Kalkalpen, Niederösterreich) (G. Karrer, Wien). Zur Problematik bei der statistischen Auswertung von Zeigerwerten in Pflanzengesellschaften (Doz. Dr. P. Heiselmayer, Salzburg). National-, Regional- und Lokalfloren: Aufgaben und Möglichkeiten (Dr. W. Gutermann, Wien). Florenkartierung und Österreich-Flora (Doz. Dr. H. Nikfeld, Wien). Ein Vorschlag für die Gestaltung der Österreich-Flora (Doz. Dr. M. Fischer, Wien).

Am 17.4. wurde bei herrlichem Wetter eine Exkursion in die Innerbreitenau bei Molln und nach Hinterstoder unternommen.

Die Botanische Arbeitsgemeinschaft hat eine Doppelnummer des 15. Jahrganges der "Linzer biol. Beiträge" mit folgenden Beiträgen herausgegeben:

GUSENLEITNER, F. - Systematische Aufstellung der Evertebraten-Literatur Oberösterreichs, 1781-1982, 3-266.

WOLF, H. - Ein Zwitter von *Arachnospila alpivaga* (KOHLE) (Hym.,

Pompilidae), 267-268.

Die jährliche Fragebogenaktion hat folgende nennenswerte Angaben eingebracht:

Ia. Botanische Sammelreisen in Oberösterreich

- FORSTINGER, H., Ried/I.: Weidenbachtal bei Weyregg, 2.1.; Hinterstoder, Molln (Innerbreitenau), 17.4.; Fischlhamer Au, 30.4.; Grünberg bei Gmunden, 7.5.; Weißenbachtal (südlich Höllengebirge), 14.5.; Hinterstoder (Jaidhauserreith), 18.5.; Hallstatt (Salzberg, Plassen), 11.6.; Mitterndorf bei Kopfinger, 18.6.; Ebensee (Gasselhöhlen), 25.6.; Weyregg (Gahberg), 21.8.; Gimbachtal (südlich Höllengebirge), 8.9.; Hinterstoder (Polsterlucke), 9.9.; Engelhartzell, 30.9.-2.10.; Almtal (Seehaus), 16.10.; Vöcklabruck (Einwald), 12.1.; während des ganzen Jahres Exkursionen in die nähere und weitere Umgebung von Ried i.I.
- GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: Innerbreitenau bei Molln, Hinterstoder, 17.4.; Nordfuß des Katzensteins beim Traunstein, 4.6.; Unterlauf des Kleinen Kößlbaches, 11.6.; um Unterlaussa, Bodenwies, Admonter Höh, Oberlaussa-Großer Seeboden-Admonter Haus, Grabner Alm-Buchauer Sattel, 19.-24.6.; Gaisalm im Höllengebirge von Kaisiger aus, 11.6.; Unterlauf des Kleinen Kößlbaches, 26.6.; Schlögener Schlinge, 28.6.; Unterrudling bei Eferding, besonders altes Ziegeleigelande, 2.7.; Gablonzer-Hütte-Körner-Hütte-Hofpürglhütte-Steiglpaß-Fuß der Armkarwand-Gosausee, Gosaukamm, 9.-10.7.; Leonsberg bei Bad Ischl, 22.8.; Innufer um die Mündung der Antiesen und beim Bründl in Viehhausen, 25.8.; Scharnstein-Hamberg-Maisenköggerl-Hutkogel-Hochsalm, 5.9.; Polsterlucke und Baumschlagerreith bei Hinterstoder, 9.9.; Engelhartzell: Unterlauf des Großen Kößlbaches, 1.10.; Wirlingwände an der Südseite des Leonsberges bei Bad Ischl, Hackenberg südlich Rußbach, Schöfau-Bach an der Nordseite des Rettenkogels, 8.10.
- KAMENIK, W., Edt bei Lambach: Traunauen zwischen Wels und Sperr (Gr. u. Kl. Wehrkanalinsel, Entenstein, Saager Damm, Wirt am Berg, Mai/Oktob.; Traunauen bei Marchtrenk, Mai/Oktob.; Aiterbachtal zwischen Aschet und Schauersberg und bei Steinhau, Mai/Oktob.; Traunau in Kropfing und Almauen zwischen Almispitz und Almegg, Juli; Graben-Zauset-Almispitz, Fischlham-Steinerkirchen-Steindlberg-Eming-Flachergras-Fischlham, Juli/Oktob.; Tissenbachtal bei Scharnstein, 1.8.; Wald bei Kriegsham an der Straße nach Eden, 14.8.
- KRISAI, R., Braunau: Goisern, August.
- LENZENWEGGER, R., Ried i.I.: Fischteiche bei Waldzell (Wirmling), 3.4.; Wildenauer Badensee, 9.4.; Eglsee bei Misling, 30.4.; Prameter Badensee, 12.8., 6.9.
- MITTENDORFER, H., Ebensee: Almsee, 6.8.
- NOWOTNY, W., Riedau: Regelmäßige Kurzexkursionen in folgende Grundfelder: 7647, 7747, 7846, 7548, 7843, 8031.
- SCHÜSSLER, R., Linz: Reidskirchen, Donauau, 23.4.; Sierninghofen-

Steyr, Augebiete, 24.4.; Steinbach bei Altenberg, 26.4.; Bad Hall, Kurpark, 19.6.; Spital/P., Bischofsberg, 23.6.; Kempfendorfer Wald bei Kefermarkt, 7.7.; Grünburg an der Steyr, 10.7.; Engelhartszell, 30.9.-2.10.

SPETA, F., Linz: Innerbreitenau bei Molln, Hinterstoder, 17.4.; Unterlauf des Kleinen Kößlbaches, 11.6.; Warscheneck-Gebiet: Brunnsteinersee, 8.8.; oberhalb vom Brunnsteiner See und Wurzeralm, 9.8.; Widerlechnerstein, 1900-2150 m; Schwarzeck, 1537 m, 11.8., 12.8.; Zickalm, 12.8.; Brunnsteinerkar, 1750 m, In der Hölle, 1300 m, Wurzeralm, 1400 m, 14.8.; Toter Mann, Speikwiese, 2137 m, 15.8.; am Fuß des Eisernen Bergels, 16.8.; Wurzeralm, oberes Moor, 1450 m, 17.8.; Weiherbauernalm-Seespitz, 1550 m, 18.8.; In der Hölle, 1300 m, 19.8.

TÜRK, R., Salzburg: Steyr, Damberg, 5.5.; Mondsee, Hochplattspitze, 10.6.; Großer Donnerkogel, 23.6.; Hoher Sarstein, 6.7.; Großer Woising, 3.8.; Großer Priel, 17.8.; Almkogel, Totes Gebirge, 1.9.; Kremsmauer, 2.9.; Kasberg, 20.9.; Schillereck, Sengsengebirge, 21.9.; Stumpfmauer, 4.10.; Reichraminger Hintergebirge, 5.10.; Gamsplan, Sengsengebirge, 28.10.

Ib. Sammelreisen von Oberösterreichern außerhalb Oberösterreichs

FORSTINGER, H., Ried i.I.: Cypern (Ayia Napa, Mosphiloti, Pano Platres, Paphos), 14.3.-24.3.; Salzburg, Burgau-Moos, 4.6.; St. Gilgen (Zwölferhorn), 21.5.; St. Gilgen, 10.7.; Osttirol, Prägraten, 13.7.; Kärnten, Glanegg, 14.7.; Steiermark, Alpl-Waldheimat, 15.7.; Mariazell, 16.7.; Osttirol, Hinterbichl, Dorfertal, Umbaltal, 21.-23.7.; Jugoslawien, Montenegro, Sutomose, 23.8.-6.9.; Salzburg, Burgau-Moos, 8.10.; Haunsberg, 1.11.

GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: Niederösterreich, Weinviertel, Pulkau, Retz, Hardegg; Venediger: Innergschlöß-Salzbodensee, 15.8.; Venediger, Umbaltal bis zur Clara-Hütte, 16.8.; Östlicher Hermagor, Kärnten, 17.8.; Karnische Alpen: Eggeralm-Poludnig (1999 m), 18.8.; Zypern: Gebiet um Paphos, Tal des Dhiarizos um Nikoknia-Phasoula und Trakhypedhoula, Peyia, Petra ton Romion, westlich Pissouri, Loutra Aphroditis, Spitali-Yerasa-Kakomalis-Kalokhorio-Ayia Phyla-Limassol, Khryosor yiatisa und Ayios Moni, Ayios Joannis, 24.3.-5.4.; Frankreich: Normandie: Kreidefelsküste bei Etretat westlich Fecamp, Wiesen und Marsch bei Coquebourg nördlich Carentan, Dünen und Feuchtwiesen im Küstenhinterland bei Utah Beach nördlich Carentan, Hochmoor (leider vor kurzem teilweise entwässert und mit Rotföhre aufgeforstet) bei Lande de Les-say nördlich Coutances. Bretagne: Steilküste und Heide-landschaft bei Pointe de Landunver westlich Ploudalmezean, Monts d'Arre östlich des Roc Trevezel, Steilküste bei Point Penhir, Dünen und feuchtes Küstenhinterland bei Tronoen westlich Pont l'abbce, Watten und Verlandungszone bei Lagmariquer am

- Golf von Morbihan, Dünen bei Plouharnel westlich Carnac. Burgund: Laubwald bei Fontenay nahe Montbard.
- KAMENIK, W., Edt bei Lambach: Niederösterreich, Hohegg bei Grimmenstein, 4.-15.5.
- KRISAI, R., Braunau: Kanada: Umgebung von Quebec City; Finnland: Kursamo.
- LENZENWEGER, R., Ried i.I.: Salzburg, Thalgau, Wiesmoos, 23.4.; Steiermark, südliches Dachsteingebiet bei Bad Mitterndorf, 9.7., 16.7., 23.7., 9.8., 27.8.; Salzburg, Krailmoos bei Annaberg, 21.5.; Salzburg, Postalmgebiet, 24.9.; Indien-Kashmir-Ladakh, 13.6.-30.6.
- MITTENDORFER, H., Ebnensee: Ausseerland, August bis Oktober; Südfriemark-Spanien, 19.5.-5.6.
- SCHÜSSLER, R., Linz: Steiermark, St. Nikola im Sölktal, 26.-28.8.; Salzburg, Hinterglemm, 15.9.-18.9.; BRD: Coburg, 4.-10.9.; Spanien: Teneriffa, Orotava-Tal, 17.12.1983-7.1.1984.
- SPETA, F., Linz: Zypern: Ayia Napa, 0-70 m, 15.3.; Cape Greco gegen Ayia Napa, 0-110 m, 16.3.; Mosphiloti (westlich Larnaka), 200-400 m, 17.3.; Platres, 1200 m, 18.3.; Prodhromos und Pedhoulas im Troodos-Gebirge, 1400-1500 m, 19.3.; Paphos, 0-10 m, 100 m, 20.3.; Tsadha, 600 m, südlich von Kili, 500-600 m, Tala, 250 m, Emba, 150 m, Paphos-Strand, 5 m, 21.3.; 4 Meilen und 2 Meilen W von Pano Arkhimandrita, 350 m, 460 m, 1 km NE P.A., 700 m, Schlucht zwischen der Kreuzung bei P.A. und der Hauptstraße durch das Tal, 300 m, 22.3.; zwischen Dhimitrianos und Kannaviou, 500 m, Föhrenwald S Ayia, 1070 m, Zedernwald bei Ayia, 1150 m, Khryoroyiatissa Monastery, 850 m, 23.3.; von Larnaka-Airport bis Tekke am Salzsee, ca. 10 m, 24.3.; Paphos-Küste, W vom Fort, 10 m, 25.3.; zwischen Nikoklia und Phasoula, 150 m, 3 km E Trakhypedhoula, 26.3.; oberhalb Peyia, 350 m, 27.3.; Paphos, Petra tou Romiou, 0-20 m, 28.3.; W Pissouri, 150-200 m, 29.3.; Bad der Aphrodite (W Polis), 5-120 m, 30.3.; zwischen Spitali und Yerasa, 300 m, oberhalb Yerasa, 450 m, Berg Kakomalis südlich oberhalb Louvaras, 850-900 m, Kalokhorio, 740 m, SW unterhalb Kalokhorio, 640 m, Ayia Phyla, 220 m, 31.3.; Paphos, 10 m, 1.4.; Khryoroyiatissa Monastery gegen Ay.Moni, 850-1100 m, Paphos, 20 m, 2.4.; Ay. Ioannis, 700-850 m, 3.4.; Paphos, ca. 10 m, 4.4.; Lemonari, zwischen Stroumbi und Polemi, 420 m, W Polis, 5 m, Bad der Aphrodite, 40-50 m, Fontana Amorosa, 5-50 m, 5.4. Ungarn: Budapest-Gelerthegey, 180-200 m, Guggerhegy, N-Seite, ober dem Jagdhaus, 340 m, Népsziget, Garten des Wasserwerkes, 90 m, 19.4.; Vácrátót, Bot. Garten, 20.4.; Sumpfwiese am Sió bei Sióagárd, 90 m; Szekszárd, Sötetvölgy, 130 m, Eger-völgy, NW von Pécs, 240 m, Tubes bei Pécs, 580-600 m, 21.4.; Máriagyud im Villányi-hg., 200-320 m, E Villányi-hy, 22.4.; Budapest (Gelerthegey, Adlerberg), 24.4.; Dabas, Naturschutzgebiet, 120 m, zwischen Gátér und Csongrád, 120 m, Kakasszét bei Orosháza, 180 m, Kardoskut bei Orosháza, 120 m, 26.4.; Doboz-Vargahosszaerdő, 27.4.; S von Eger, 250 m, Várhegy

bei Felsötárkány (Bükkgebirge), 630-669 m, Hór-völgy, 250-300 m, Ballavölgy bei Répáshuta, 380 m, 28.4.; Egerszalók, 240 m, Demjén, 220 m, S von Egerszalók, heiße Quelle, 170 m, Tard, 29.4.; Erd-Hamzsabégi-erdő, 120 m, Nadap im Velencei-hegység, 240 m, Nadap, 170 m, Antali-erdő bei Val, 200 m, 30.4.; Tihany, 180 m, Pupos-Berg im Keszthelyer-Gebirge, Falu-Mühle, N Rezi, S Zalaszentő, 170 m, Felsőpahok (E Zalacsany), Jeli-Arboretum bei Kám, Vasvár, 190 m, 3.5.; Nagymákfa bei Vasvár, Bükkös-erdő, 170 m, Ikervar, Ikervari-erdő, Raba-Auen, 130 m, Bakonypölöske, Kupi-erdő, 200 m, Veszprém, Jerusalem-hegy, 260 m, 4.5.; Budapest (Gelert hegy), 5.5.

Ic. Kartierung in Oberösterreich

GRIMS, F., Taufkirchen/Pram: 7649/4; 8149/1,2; 8247/3.
 KAMENIK, W., Edt bei Lambach: 7849/4/4,5,8,9,11,13,14; 7850/2/7; 7850/3/1,12; 7949/1/4,5,10; 7949/2/1,2,3,11,13; 7949/4/2; 8149/2/3.
 STARLINGER, F., Schwanenstadt: 7948/1-4; 7947/2; 8147/4; 8149/3.
 TÜRK, R., Salzburg: 8146, 8149, 8150, 8151, 8152, 8153, 8154, 7952, 7852, 7854, 8250, 8251, 8252, 8254, 8348, 8350, 8446.
 WITTMANN, H., Salzburg: 7348, 7349, 7353, 7448, 7449, 7451, 7452, 7453, 7752, 7753, 7754, 7853, 7854; 7348/4; 7449/1.

IIa. Pflanzen, neu für Oberösterreich

Pilze:

Clastoderma microcarpa (MUS.) KOWALSKI: Dieser Myxomycet wurde auf Aesculus-Rinde aus Riedau und Quercus-Rinde aus Nußbach in Kultur in feuchten Kammern erhalten. Dies sind die ersten Funde außerhalb Japans! W. NOWOTNY.

Hohenbuehelia reniformis (FR.) SING.: auf einem morschen Salix-Prügel, Putting, Gem. Eberschwang, 29.1.1983; H. FORSTINGER.

Ptychoverpa bohemica (KROMBH.) BOUD.: Steinbach bei Altenberg, 7552/4, 26.4.; R. SCHÜSSLER.

Resupinatus trichotis (PERS.) SING.: auf morschem Pfofen (Eiche) einer alten Brücke über die "Mettmacher Ache" bei Wildenau, 23.1.; H. FORSTINGER.

Russula pumila POUZ. & MASS.: unter Alnus, Förling, Gem. Stadl, 2.10.; H. FORSTINGER.

Flechten:

Verrucaria praetermissa (TREVISAN) ANZI: Mühlviertel, N von Windhaag bei Freistadt, Mairspindt, Granitblock am Felberbach nahe dem Zollhaus, 670 m, 7353/3, 12.3.; H. WITTMANN. Viele weitere Neufunde werden von TÜRK & WITTMANN (1984) in "Stapfia" 11 angeführt.

Blütenpflanzen:

Senecio vernalis W. & K.: Straßenrand in Oberbairing, N von Linz; G. PILS.

IIb. Fundorte seltener und bemerkenswerter
Arten in Oberösterreich

- Agaricus macrosporus (MOELL. ex SCHFF.) PILAT: Hilprechting, Hohenzell; H. FORSTINGER.
- Agaricus niveolutescens HUISM.: Roningerleiten bei Engelhartszell; H. FORSTINGER.
- Anthracobia macrocystis (CBE.) BOND.: Pattighamer-Ried, Gem. Pattigham; H. FORSTINGER.
- Boletus radicans PERS. ex FR.: Hilprechting, Hohenzell; H. FORSTINGER.
- Clitocybe lituus (FR.) METR.: Tiefenbach bei Grünburg, 8051/3, 10.10.; K. HELM.
- Cortinarius triumphans (FR.) FR.: Förling bei Sandl; H. FORSTINGER.
- Crinipellis stipitaria (FR.) PAT.: St. Martin/I.; H. FORSTINGER.
- Cyphellostereum laeve (FR.) REID: Donautal bei Engelhartszell; H. FORSTINGER.
- Entoloma sepium (NOULL.-DASS.) RICH. & ROZE: Linz, Windflach, 10.5.; R. SCHÜSSLER.
- Fomitopsis rosea (ALB. & SCHW. ex FR.) KARST.: Innerbreitenau bei Molln; H. FORSTINGER.
- Hyalopsora aspidiotis (PECK) MAGN.: auf Gymnosporangium robertianum im Höllengebirge oberhalb der Aubodenhütte am Aufstieg zur Gaisalm, 11.6.1983; F. GRIMS.
- Hydropus subalpinus (HOEHN.) SING.: Gimbachtal, südlich Höllengebirge; H. FORSTINGER.
- Hygrocybe murinacea (FR.) MOS.: Maria Schmolln; H. FORSTINGER.
- Inocybe auricoma (BATSCH) FR.: Bad Hall, Kurpark, 7951/3; R. SCHÜSSLER.
- Ischnoderma benzoinum (WAHLENB. ex FR.) KARST.: auf Pinus-Faulstamm, Jaidhauserreith, Hinterstoder; H. FORSTINGER.
- Lactarius omphaliformis ROMAGN.: Förling bei Stadl; H. FORSTINGER.
- Lasiosphaeria ovina (FR.) CES. & de NOT.: Schlögener Schlinge, 7549/3, 1.10.; K. HELM.
- Melanoleuca subpulverulenta (PERS.) METR.: Ternberg, 7952/1, 30.10.; H. HEUBERGER.
- Mollisia ventosa (KARST.) KARST.: Grünburg, 8051/3, 1.5.; K. HELM.
- Mycena niveipes MURR.: Hohenzell bei Ried/I.; H. FORSTINGER.
- Naucoria bohemica VEL.: Lemberg, Neuhofen/I.; H. FORSTINGER.
- Orbilia xanthostigma (FR.) FR.: Grünburg, 8051/4, 9.5.; H. HELM.
- Pezizella alniella (NYL.) DENNIS: Tiefenbach bei Grünburg, 8051/3, 19.10.; K. HELM.
- Phaegalera medullosa (BRES.) MOS.: Grünburg, 8051/3, 30.10.; K. HELM.
- Phellinus hippophaecola JAHN: Ried/I.; H. FORSTINGER.
- Polyporus badius (GRAY) SCHW.: Gimbachtal, südlich Höllenge-

birge; H. FORSTINGER.
Psathyrella pygmaea (QUEL.) SING.: Grünburg, 8051/3, 24.4.; K. HELM.
Psilocybe serbica MOS. et HORAK: Frauenstein/Inn und Einwald bei Vöcklabruck; H. FORSTINGER.
Rutstroemia bulgaroides (RABENH.) KARST.: Spießmoia, Gem. St. Johann/W.; H. FORSTINGER.
Suillus collinitus (FR.) O. KUNTZE: Bad Ischl, Park, 8247/4, 4.10.; R. SCHÜSSLER.
Tephrocycbe baeosperma (ROMAGN.) MOS.: Grünburg, 8051/3, 30.10.; K. HELM.
Tricholoma inocybeoides PEARSON: Linz, Nisßlstraße, Park, 7651/4, 2.7.; R. SCHÜSSLER.
Trichophaea gregaria (REHM.) BOND.: Wassenbach, Ampflwang; H. FORSTINGER.

Moos:

Schistostega pennata (HEDW.) WEB. et MOHR.: Bärenloch am Nordfuß des Katzensteines östlich des Traunsteins, 1045 m, im Hintergrund eines 4 m tiefen Höhlenloches auf Lehm, 4.6.; F. GRIMS. Als azidophiles Moos in den Kalkalpen sehr selten.

Bärlapp:

Huperzia selago (L.) BERNH. ex SCHRANK & MART.: etwa 500 m W Schlatt, Fichtenforst, 7948/2; F. STARLINGER.

Blütenpflanzen:

Agrostemma githago L.: St. Martin im Mühlkreis, 1982; S. LOCK, 1983; A. KUMP.

Alnus viridis (CHAIX) DC.: etwa 600 m NNE Niederholzham, nord-exponierter Waldhang, 7948/2; F. STARLINGER.

Eleocharis ovata (ROTH) ROEM. & SCHULT.: Sauwald, am Unterlauf des Großen Kößlbaches vereinzelt in einer Feuchtwiese, 7447/1.

Galega officinalis L.: Unterrudling bei Eferding, feuchte Nordseite eines kleinen Wäldchens bei der Ziegelei, 2.7.1983; F. GRIMS.

Onopordum acanthium L.: Mittertreffling bei Linz, auf Schuttplätzen und am Straßenrand; G. PILS.

Polygala amarella CR.: ca. 450 m NW Bahnhaltestelle Lehen-Altensam, saure Wiese, 7948/3; F. STARLINGER.

Potentilla heptaphylla L.: ca. 1 km NNE vom Traunfall, westlich Fallpoint, 7948/4, Halbtrockenrasen; F. STARLINGER.

Staphylea pinnata L.: ca. 500 m SW Deutenham, am Fuß des Steilhangs am rechten Ager-Ufer, 7948/3; F. STARLINGER.

Valeriana supina ARD.: Gosaukamm, knapp S vom Großen Donnerkogel, Grat an der Grenze Oberösterreich-Salzburg, spärlich, 2040 m, 8446/4; H. WITTMANN.

Veratrum album L.: einen Seitenbach des Redlbachs etwa 500 m NW von Au; F. STARLINGER.

IIc. Interessante Funde außerhalb Oberösterreichs

Pilze:

- Ganoderma resinaceum BOUD.: Jugoslawien, Montenegro, Sutomore, H. FORSTINGER.
- Hygrocybe coccineocrenata (ORT.) MOS.: Hinterglemm, 8641/1, 15.9., R. SCHÜSSLER.
- Hygrophoropsis fuscocosquamulosa ORTON: Salzburg, Moos bei Burgau, H. FORSTINGER.
- Leucofomes ulmarius (SOW. ex FR.) KOTL. & POUZ.: Jugoslawien, Montenegro, Cetinje, H. FORSTINGER.
- Puccinia ribis DC.: auf Ribes alpinum, Umbaltal am Groß-Venediger, 1600 m, 16.8.1953, F. GRIMS. Nach einer brieflichen Mitteilung von Prof. J. POELT sind aus Österreich nur zwei sehr alte Herbarbelege vorhanden.
- Puccinia schmidtiana DIET.: auf Leucojum aestivum, Auen an der Marchmündung, 22.5.1983, W. GRÖGER, det. F. GRIMS. Nach GÄUMANN (1959) "sporadisch in Europa".
- Phellinus pini (THORE ex FR.) PILAT: Cypern, Troodos, H. FORSTINGER.
- Polyporus rhizophilus (PAT.) SACC.: Zypern, Ayia Napa, F. SPETA, det. H. FORSTINGER.
- Trametes ljubarskyi PILAT: Jugoslawien, Montenegro, Sutomore, H. FORSTINGER.

Blütenpflanzen:

- Asperula tinctoria L.: Niederösterreich: 400 m SW vom Bahnhof Opponitz, auf dem Dolomitrücken, der von der Ybbs in einer Schlinge umflossen wird, grasige Lücke in einem Kiefernwald, 8154/2, F. STARLINGER.
- Cynoglossum officinale L.: Steiermark, an Balmen unterhalb der Trisselwand, Altaussee, H. MITTENDORFER.
- Gentiana prostrata HAENKE: Steiermark, Gipfelregion der Steirischen Kalkspitze, 2430 m, H. MITTENDORFER.
- Potentilla neumanniana RCHB.: Wien: W Pötzleinsdorf, Südhang des Schafbergs, Halbtrockenrasen, 7763/4, F. STARLINGER.
- Solidago virgaurea L. x S. canadensis L.: am Nordufer des Altausseer-Sees in mehreren Exemplaren in unmittelbarer Umgebung der Eltern, Anfang Herbst 1983, H. MITTENDORFER.
- Spiranthes aestivalis (POIR.) L.C. RICH.: Frankreich: Normandie, Lande de Lessay, nördlich Coutances, 18.7.1983, F. GRIMS. In der Normandie sehr selten!
- Veratrum nigrum L.: Wien: ca. 200 m NNE vom Zusammenfluß von Steinbach und Mauerbach, 7763/3, F. STARLINGER.

IIId. Neophyten

- Erysimum marschallianum ANDRZ. ex DC.: 1982 in Treffling; war 1983 nicht mehr vorhanden. Offensichtlich mit Bauarbeiten für Autobahn eingeschleppt, F. GRIMS.
- Veronica filiformis SM.: Ortsrand von Sandl, G. PILS.

Ile. Feststellung des Verschwindens seltener Pflanzen

Podofomes trogii (FR.) POUZAR: Am einzigen Fundort in Oberösterreich in Riedau/Habach sterben die 5 Tannen ab. W. NOWOTNY.

IIf. Gefährdete und schutzbedürftige Standorte

Durch die Entwässerung der Feuchtwiesen bei Graben (östlich Strobl) ist der Untergang der dortigen Vegetation gewiß (Primula farinosa, Pinguicula vulgaris, Drosera anglica, Dactylorhiza incarnata, Gymnadenia conopsea usw.). R. KRISAI.

Es liegen Pläne der OKA vor, die Traun zwischen Lambach und Steyermühl mehrmals beträchtlich aufzustauen (z.B. bei Stufe Fallpoint würde der Traunfall überstaut!); dadurch sind Standorte (de-) praealpiner Pflanzen (Konglomeratfelsen, z.B. am Traunfall, Schneeheide-Kiefernwälder auf Kalkschotter) gefährdet. F. STARLINGER.

Dachsteinplateau zwischen Krippenstein und Sinabell; Rotgöll: besonders schutzwürdig wegen des hohen Anteils an Altbäumen und Baumleichen, die vielen spezialisierten Flechten Lebensraum bieten. R. TÜRK.

Reichraminger Hintergebirge: sehr reich an epiphytischen Flechten, vor allem ozeanischen Arten. R. TÜRK.

Im Mühlviertel in Schönau bei Leonfelden 650 m N vom Gasthaus ist das Moor mit Calla palustris durch das Vorrücken der Fichtenkulturen stark gefährdet. H. WITTMANN.

Mühlviertel, 2,7 km E von Zwettl a.d. Rodl, N der Straße vom Rittsteiger nach Sonnberg, 810 m s.m.: Die Feuchtwiese mit Juncus squarrosus ist durch Trockenlegung fast zerstört! H. WITTMANN.

Die Botanische Literatur über Oberösterreich der Jahre 1933-1982 fand durch SPETA (1983) im Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines 128/I/2 eine Zusammenstellung. Allfällige Ergänzungen dazu werden laufend in den Jahresberichten der Botanischen Arbeitsgemeinschaft mitgeteilt. Auch die nachfolgende Aufstellung enthält bereits welche. Außerdem sind einerseits die Publikationen von derzeit in Oberösterreich lebenden Botanikern und andererseits die oberösterreichbezogenen botanischen Veröffentlichungen der Jahre 1982-1983 erfaßt.

ADLMANNSEDER, A. (1983): Fließgewässer - Lebensadern unserer Landschaft und Kultur. - ÖKO-L 5/1: 10-17.

BEDALOV, M. & W. GUTERMANN (1982): Die Gattung Arum in den Ostalpen-Ländern. - Stapfia 10: 95-97.

BENTZ, F. (1982): Wald und Waldbau in Oberösterreich - Grundlinien einer Entwicklung. - ÖKO-L 4/4: 3-12.

BLAICHINGER, Waltraud (1983): Seltene Pflanzen im Nordmoor am Irrsee. - Irrsee Nachrichten 3/83: 16.

CLODI-TITZE, Helene (1937): Die Aulandschaft bei Linz. - Welt u. Heimat, Illustr. Beil. zur "Tages-Post" 5/12: 1-3.

DORNSTAUDER, W. (1964): Die Pflanzenwelt um Feldkirchen/Donau.

- Mühlviertler Heimatblätter 4: 82-84.
- DUNZENDORFER, W. (1982): Felssteppen und Wälder der "Urfahrwand" (Donaudurchbruch bei Linz). - NatkdL.Jb.Stadt Linz 26: 13-30.
- DUNZENDORFER, W. & K. ZIMMERHACKL (1983): Die Berdet- und Seiteltschläger Mühlwiesen in der Gemeinde Ulrichsberg - ein Feuchtgebiet im oberen Mühlviertel ist gerettet! - ÖKO-L 5/4: 10-13.
- EBERT, I., J. GREILHUBER, E. SVOMA & F. SPETA (1983): Taxonomic significance of embryology in Scilla (Liliaceae). - Acta Bot.Neerl.32: 356.
- FORSTINGER, H. (1983): Moos auf dem Dach. - Die Heimat 285: 3-4. Das Bauernhaus stand in Hohenzell bei Ried i.I.
- FORSTINGER, H. (1983): Auf Pflanzenjagd in Zypern. - Rieder Volkszeitung 23: 19, 9.6.1983.
- FORSTINGER, H. (1983): Resupinatus trichotis (PERS.) SING. und Hohenbuehlia reniformis (FR.) SING. - zwei interessante Pilzfunde aus dem Innviertel. - Linzer Biol.Beitr.14/2: 141-145.
- GEITLER, L. (1955): Clavaria mucida, eine extratropische Besidiolichene. - Biol.Zentralbl.74: 145-159.
- GRIMS, F. (1982): Über die Besiedlung der Vorfelder einiger Dachsteingletscher (Oberösterreich). - Stapfia 10: 203-233.
- GRIMS, F. (1982): Landschaftsgestaltung mit standortgemäßen Baum- und Straucharten. - Oberöstrr.Gemeindezeitung 33/2, Februar: 28-30.
- GRIMS, F. (1983): Der Kleine Kößlbach - Porträt eines Tal-schlucht-Ökosystems. - ÖKO-L 5/4: 3-10.
- HÄFLIGER, E. & F. SPETA (1982): Liliaceae, Iridaceae. - In: HÄFLIGER, E.: "Moncot Weeds" 3: XVII-XXII, 112-132.
- HINDINGER, H. (1977): Die Naturschutzgebiete Oberösterreichs. - Diplomarbeit Phil.Fak.Univ.Graz.
- HOISLBAUER, G. (1983): Die Beurteilung der Luftgüteentwicklung im Linzer Großstadtraum mit Hilfe von Rindenflechten. - NatkdL.Jb.Stadt Linz 28 (1982): 237-260, 3 Falttaf.
- KAISER, K. (1983): Die Vegetationsverhältnisse des Schafberggebietes. - Diss.Univ.Salzburg, 290 Bl., 8 Kt.gef.
- KANN, Edith (1982): Qualitative Veränderungen der litoralen Algenbiocönose österreichischer Seen (Lunzer Untersee, Traunsee, Attersee) im Laufe der letzten Jahrzehnte. - Arch.Hydrobiol.62 Suppl.: 440-490.
- KANN, Edith & F. SAUER (1982): Die "Rotbunte Tiefenbiocönose". (Neue Beobachtungen in österreichischen Seen und eine zusammenfassende Darstellung.) - Arch.Hydrobiol.95: 181-195.
- KRISAI, R. (1982): Ein Beitrag zur Vegetationsgeschichte des Innviertels in Oberösterreich. - Stapfia 10: 139-148.
- KRISAI, R. (1982): Die rezente und subfossile Verbreitung der moorbewohnenden Arten der Laubmoosgattung Meesea HEDW. in Österreich. - Abh.Natwiss.Ver.Bremen 39: 369-378.
- KRISAI, R. (1982): Der Wandel unserer Pflanzenwelt. - Das

- Bundwerk, Heimatbeilage zur Wochenzeitung "Neue Warte", 10, April: 1-3.
- KRISAI, R. (1982): Das Ibmer Moos - nach 50 Jahren Schutzbestrebungen neuerlich bedroht! - ÖKO-L 4/3: 6-11.
- KUMP, A. (1982): Naturstoffe als Heilmittel. - ÖKO-L 4/1: 12-15.
- KUMP, A. (1983): Die Vegetation auf dem Areal der Naturkundlichen Station der Stadt Linz. - ÖKO-L 5/2: 3-9.
- KUMP, A. (1983): Heilpflanzen aus anderer Sicht. - ÖKO-L 5/2: 16-19; 5/3: 23-26; 5/4: 21-24.
- LACK, H.W. & C.-O. v. SYDOW (1983): Dörflers Sammlung von Botanikerbriefen in der Universitätsbibliothek Uppsala. I. Einführung. Verzeichnis der Briefschreiber A-F. - Willdenowia 13: 397-428.
- LENZENWEGER, R. (1982): Ein weiterer Beitrag über die Variabilität von Micrasterias americana (EHR.) ex RALFS. - Linzer Biol.Beitr.14: 3-9.
- LENZENWEGER, R. (1983): Zieralgen aus dem Hornspitzgebiet bei Gosau - Teil 1. - NatkdL.Jb.Stadt Linz 27: 25-82.
- LENZENWEGER, R. (1983): Zieralgen aus dem Hornspitzgebiet bei Gosau - Teil II. - NatkdL.Jb.Stadt Linz 28 (1982): 261-270.
- LENZENWEGER, R. (1983): Verborgene Raritäten: Zieralgen - Erstnachweise für Österreich. - ÖKO-L 5/3: 15-17.
- MEIDINGER, K. (1982): Pilzexkursion. 88 Pilzarten an einem Tag. - Berichte Anelm Desing Vereins 2: 2-3.
- MOOG, O. (1982): Jahresgang von Phytoplankton und Chlorophylla im Attersee 1981. - Arb.Labor Weyregg 6: 134-140.
- NOWOTNY, W. (1983): Beiträge zur Kenntnis der Myxomyceten Oberösterreichs: I Die Gattungen Trichia, Hemitrichia und Metatrichia. - Linzer Biol.Beitr.14/2: 111-126.
- PILS, G. (1982): Über die Aussagemöglichkeiten verschiedener Methoden zum Studium von Systematik und Phylogenie der Gattung Festuca L. (Poaceae). - Stapfia 10: 71-80.
- PILS, G. (1982): Das Waldaisttal im unteren Mühlviertel - ein schützenswerter Naturraum. - ÖKO-L 4/3: 3-6.
- PILS, G. (1982): Der Rückgang der Gewöhnlichen Küchenschelle in Oberösterreich. - Jber.Akad.Gymn.Linz 129: 58-64.
- PILS, G. (1983): Alte und neue Zuwanderer in der Pflanzenwelt Oberösterreichs. - Jber.(1982/83) Akad.Gymn.Linz 130: 47-56.
- PILS, G. (1983): Die Gewöhnliche Küchenschelle (Pulsatilla vulgaris MILL.) in Oberösterreich. - NatkdL.Jb.Stadt Linz 27 (1981): 9-24.
- RICEK, E.W. (1978): Die Flora der Umgebung von Gmünd im niederösterreichischen Waldviertel, 1. Teil. - Verh.Zool.-bot.Ges. Österr.116/117: 35-59.
- RICEK, E.W. (1982): Die Lauerposten der Krabbenspinne Xysticus bifasciatus C.L. KOCH. - Linzer Biol.Beitr.14: 15-22.
- RICEK, E.W. (1982): Ein Beitrag zur Standortökologie und Soziologie von Hieracium umbellatum L. - Linzer Biol.Beitr.14: 39-44.
- RICEK, E.W. (1982): Die Flora der Umgebung von Gmünd im nie-

- der österreichischen Waldviertel. - Abh.Zool.-bot.Ges. Österr.21: 204 pp.
- RICEK, E.W. (1983): Das Egelseemoor bei Misling im Attergau (Oberösterreich). - Verh.Zool.-bot.Ges.Österr.121: 57-73.
- SCHATZL, St. & H. TILL (1982): Pilosocereus gruberi SCHATZL & TILL. Eine neue interessante Art aus Venezuela. - Kakteen u. andere Sukkulenten. 1982/1: 8-9.
- SCHAUER, T. (1965): Ozeanische Flechten im Nordalpenraum. - Portugaliae Acta Biol.(B) 8: 17-229.
- SCHRÖDER, H.G. (1982): Biogene benthische Entkalkung als Beitrag zur Genese limnischer Sedimente. Beispiel: Attersee (Salzkammergut, Oberösterreich). - Diss.Univ.Göttingen.
- SCHWARZ, F. (1983): 2. Österreichisches Botanikertreffen in Kremsmünster vom 15.-17.4.1983. - ÖKO-L 5/2: 27-28.
- SEELINGER, F. (1968): Grundlagen der Linzer Stadtplanung. - Linz, 171 pp.
- SEIDL, H. (1950): Der Wilheringer Stiftsgarten. - OÖ. Kulturbericht 49 (8.12.1950), p.2.
- SPETA, F. (1982): Über die Abgrenzung und Gliederung der Gattung Muscari und über ihre Beziehungen zu anderen Vertretern der Hyacinthaceae. - Bot.Jb.Syst.103: 247-291.
- SPETA, F. (1982): Die Gattungen Scilla L. s.str. und Prospero SALISB. im Pannonischen Raum. - Veröff.Intern.Arb.-Gem. Clusius-Forschung Güssing 5: 1-19.
- SPETA, F. (1982): Abteilung Botanik. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.127/II: 55-57.
- SPETA, F. (1982): Botanische Arbeitsgemeinschaft. - Jb.OÖ. Mus.-Ver.127/II: 57-77.
- SPETA, F. (1982): Drei neue Antirrhineen-Gattungen aus dem Orient: Holzneria, Hueblia und Albraunia (Scrophulariaceae). - Bot.Jb.Syst.103: 9-45.
- SPETA, F. (1983): Botanische Sammlungen. 1933-1982. - Jb.OÖ. Mus.-Ver.128/II/2: 151-165.
- SPETA, F. (1983): Landeskundliche Forschung in den letzten fünfzig Jahren. Botanik. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.128/I: 413-430.
- SPETA, F. (1983): Botanik. In: KOHL, H. (Red.): 150 Jahre Oberösterreichisches Landesmuseum: 93-106.
- SPETA, F. (1983): Botanik. Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich. Naturwissenschaften. - Jb.OÖ.Mus.-Ver.128/I, 2. Ergänzungsband: 131-188.
- SPETA, F. (1983): Seebälle. - Akt.Ber.Oberöstr.Landesmus.34: 4-5.
- SPETA, F. & F. FUCHS (1982): Neue Pinguicula-Arten (Lentibulariaceae) aus Mexiko. - Stapfia 10: 111-119.
- STARKE, P. (1982): Stadtklima, Immissionsverhältnisse und Flechtenverbreitung in Linz. - Diss.Innsbruck, 165 Bl., 8 Kt.gef.
- TILL, W. (1983): Eine interessante neue Tillandsia (Bromeliaceae) aus der Provinz Salta (Argentinien): T. zecheri. - Bromelie 1/2: 6-7.
- TILL, W. & H. HRMADNIK (1983): Tillandsia mollis (Bromelia-

ceae) - eine neue Art aus Südbolivien. - Pl.Syst.Evol.142: 123-128.

TÜRK, R. & H. WITTMANN (1982): Ergebnisse der floristischen Flechtenkartierung in Oberösterreich - ein erster Überblick. - Stapfia 10: 121-137.

TÜRK, R. & H. WITTMANN (1983): Neue und bemerkenswerte Flechtenfunde aus Oberösterreich. I. - Linzer Biol.Beitr.14: 127-139.

Doz. Dr. F. Speta

Mykologische Arbeitsgemeinschaft

Auch 1982 waren die Mitarbeiter der "Mykologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum" wieder stark damit beschäftigt, das Pilzvorkommen in Oberösterreich zu erforschen, Daten festzuhalten und Belege zu konservieren. Dies hat dazu geführt, daß die Sammlung mykologischer Exikata und Schaustücke schon sehr umfangreich geworden ist.

An internationalen Treffen in Sachen "Mykologie" nahmen 1982 wieder einige Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft teil. Die seit vielen Jahren in Oberösterreich obligate Tagung der Mitglieder der AG wurde 1982 in Losenstein abgehalten. Dabei wurde das "Reichraminger Hintergebirge" besucht, ein Gebiet, das mykologisch noch nie intensiv bearbeitet wurde. Prompt konnte *Phellinus nigrolimitatus* ein Porling als Neufund für Oberösterreich gemacht werden.

Am internationalen Porlings-Symposium in Eisenstadt, Ende September, konnten viele wertvolle Kenntnisse erworben werden.

An den meisten der montäglichen Arbeitsabenden herrschte im Vortragssaal des OÖ. Landesmuseums in der Museumstraße reger Betrieb. Neben dem "Stamm" der Arbeitsgemeinschaft waren da auch oft neue Gesichter zu sehen, und es wurde von vielen Personen Rat und Hilfe in Pilzfragen eingeholt. Die Aufklärungsarbeit, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft auf dem Gebiet der Pilzkunde leisten, darf nicht gering gewertet werden.

1983 war es auf Grund der oft sehr lang anhaltenden Trockenperioden nur durch gezielte Auswahl der Exkursionsgebiete möglich, die notwendigen Pilzfunde zu machen, die den Ausbau des Pilzherbars mit neuen Exikaten ungeschmälert möglich machte. Die Trockengebiete wurden aber nicht vernachlässigt, denn auch dort konnte man bei so extremen Witterungsverhältnissen so manch seltenen Fund verzeichnen.

T a g u n g e n u n d E x k u r s i o n e n : Bei unserer nun schon alljährlichen mykologischen Arbeitstagung, diesmal der zehnten, in Engelhartszell und Umgebung (das Wochenende vom

30.9.-2.10.), fiel die Auswahl der zu begehenden Flächen infolge der sehr abwechslungsreichen Landschaftsformen nicht schwer (schmale Bachtäler, sumpfige kleine Wäldchen, Trockenrasen usw.). Die Anzahl der gefundenen Pilzarten war dementsprechend hoch (auch sehr selten vorkommende waren dabei).

Unsere Exkursionsgebiete waren teilweise sehr grenznahe an Bayern, diese Tatsache wollten wir nicht ungenutzt lassen. Wir luden mehrere Mykologen aus der BRD, die ihre Arbeitsgebiete auch in der Nähe der österreichischen Grenze haben, nach Engelhartzell ein, um mit ihnen gemeinsam Pilzbestimmung und Erfahrungsaustausch bezüglich Verbreitung einzelner Pilzarten auf deutschem und österreichischem Gebiet durchzuführen. Dieses Wochenende, es nahmen viele Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft teil, war wie jedes Jahr durch emsiges Arbeiten bis spät in den Abend hinein gekennzeichnet.

Weitere gemeinsame Exkursionen wären noch anzuführen:
Augebiete: Donau-Au bei Feldkirchen; Steyr-Au bei Sierning
Parkanlagen: in Linz, Bad Hall und Steyr.

Die Mykologische Dreiländertagung, ebenfalls bereits eine jahrelange Einrichtung zwischen Deutschland, der Schweiz und Österreich, fand diesmal in Coburg, BRD, vom 4.9.-10.9.1983 statt. Diese Tagung wird abwechselnd von einem dieser drei Länder veranstaltet, es nehmen aber nicht nur Experten eben dieser 3 Länder auf Einladung des jeweiligen Veranstalters daran teil, sondern auch Mykologen aus anderen europäischen und außereuropäischen Staaten.

Von unserer mykologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ. Landesmuseum erschienen in Coburg 6 Personen. Eine beträchtliche Anzahl, wenn man bedenkt, daß diese die Kosten selbst tragen müssen, nur um ihre Kenntnisse in der Pilzkunde, in diesem Fall auf europäischer Ebene, zu erweitern, und diese dann letztlich dem OÖ. Landesmuseum zur Verfügung stellen. 1973 z.B. fand eine dieser Tagungen in Viechtwang-Scharnstein, Oberösterreich, unter der Organisation des OÖ. Landesmuseums statt. Unsere mykologischen Arbeitstagungen fußen ja auf diesen Veranstaltungen und wir haben dadurch beträchtliche Erfolge erzielt, denn es zeigt sich immer wieder, daß eine Diskussion meist bei kritischen Pilzarten sehr von Nutzen ist. Die alleinige Bestimmungsarbeit zu Hause ist sowieso nicht wegzudenken. Die Tätigkeit bei den monatlichen Pilzbestimmungsabenden am OÖ. Landesmuseum beschränkt sich schon lange nicht mehr nur auf die Bestimmung von mitgebrachten Pilzen, sondern hat sich immer mehr auf die Nachbestimmung und Diskussion der von den Mitgliedern mitgebrachten vorbestimmten Arten verschoben. Es waren durchwegs seltene oder schwer bestimmbare Exemplare.

An unserem letzten Pilzbestimmungsabend am 30.10. blieb noch so viel Zeit, daß wir eine Vorsortierung der im Museum bereits aufliegenden getrockneten und gefriergetrockneten Pilze vornehmen konnten. Dabei stellten wir fest, daß das Herbar schon einen großen Umfang angenommen hat und wir beschlossen, Anfang des nächsten Jahres einen ganzen Tag für das Ordnen der

großen Menge einzuplanen.

V o r t r ä g e :

21.3., Mag. Karlheinz Meidinger, Kremsmünster: "Basidiomyceten (Ständerpilze)". Bei diesem Lichtbildervortrag wurde ein sehr gut zusammengestellter Überblick der verschiedensten Arten gebracht. - 21.3., Wolfgang Nowotny, Riedau: "Myxomyceten (Schleimpilze)". Wir sahen kleinste Pilze von 1 mm bis einigen mm und konnten sehr gut gelungene Nahaufnahmen bewundern. - 25.4., Heinz Forstinger, Ried/I.: "Klein, aber oho - Pilze unter dem Gardemaß". Pilze von einer Größe um 1 cm und weniger wurden bei diesem Vortrag gezeigt. Sehr gute Aufnahmen und ein humorvoll gehaltener Vortrag von Herrn Forstinger sorgten für Abwechslung.

Ing. Rudolf Schüßler

Abteilung Mineralogie, Geologie und Paläontologie

(Kurzbericht)

N e u z u g ä n g e 1982

a) M i n e r a l o g i e

Ausland:

- 2 Kristallaggregate von Rauchquarz auf Kalifeldspat, Rod, Norwegen
- 1 Feldspatkristall mit einer Länge von 4,5 cm, Rod, Norwegen
- 2 Rauchquarzkristalle von grauem Quarz ummantelt, Husum, Norwegen
- 1 Rauchquarzkristall, Husum, Norwegen
- 1 Zirkon auf Glimmerschiefer, Seiland, Norwegen
- 1 Baltischer Bernstein, Fundort unbekannt
- 1 Sandstein mit Bernstein, nördliche Cordillieren, Palo Alto
- 1 Rohbernstein, nördliche Cordillieren, Palo Alto
- 1 Rohbernstein, östliche Cordillieren, Sabana de la Mar
- 1 Rohbernstein, östliche Cordillieren, Bayaguana

Oberösterreich:

- 1 K-Rubin, Drilling, 5,54 ct. *)
 - 1 K-Rubincluster, 6,81 ct. *)
 - 1 Stück natürliche Rubinkristalle), Mont Gommery, Indien
- Ankerit und Kalzit in Schlierkonkretion, Schweinbach/Gallneukirchen

*) Einen besonderen Dank gilt dem Spender: Herrn wiss. Konsulent der o.ö. Landesregierung Ing. P.O. Knischka, Steyr.

b) Paläontologie, Geologie

Ausland:

- 1 vollständiges Exemplar (Skelett) von *Xenacanthus* sp., Meisenheim, BRD.

Oberösterreich:

- 1 Stoßzahn von *Mammutus primigenius*, Wels
 - 1 Molar von *Mammutus primigenius*, St. Marien *)
 - 11 Orthacoduszähne (Isuridae) Lias
Loserstraße
 - 1 Stück *Echinolampas* sp., Steyregg
- mehrere 1000 Stück Knochen, Zähne von *Ursus spelaeus* von Grabung Ramesch Knochenhöhle/Warscheneck

*) Einen besonderen Dank gilt dem Spender: Herrn F. Hagmüller, St. Marien.

c) Abbildungs- und Typenmaterial

- 1 Stück *Prosogyrotrigonia iranica*, Gruber, Holotyp, Bágirabad, Persien
- 1 Stück *Prosogyrotrigonia iranica*, Gruber, Paratyp, Bágirabad, Persien
- 2 Stück von *Krumbeckia tambangensis*, Abbildungsoriginal (rechte und linke Klappe), Bágirabad, Persien
- 1 Stück von *Krumbeckia tambangensis*, Abbildungsoriginal (doppelklappig), Bágirabad, Persien
- 1 Stück *Trigonia zlabachensis*, Bágirabad, Persien

Inventarisierung von Altbeständen

1647 Objekte, die aus Altbeständen stammten, wurden neu aufgenommen.

Ausstellungen

Anlässlich des 50. Jahrestages des Niederganges des "Meteoriten von Prambachkirchen", der am 5. November 1932 in Obergallsbach bei Prambachkirchen gefallen war, wurde am 15. Oktober 1982 die Sonderausstellung "Meteoriten, Materie aus dem Weltraum" veranstaltet.

Führungen: 69 Führungen durch die geowissenschaftlichen Sammlungen, an denen 2019 Erwachsene und Kinder teilnahmen

Vorträge

11 Vorträge, in denen verschiedene Themenkreise behandelt worden sind, wurden in Gmunden, Steyr, Prambachkirchen und Linz abgehalten.

Publikationen

Meteoriten, Materie aus dem Weltraum. Katalog Nr. 113 des ÖÖ. Landesmuseums Linz, 32 S., 38 Abb.

N e u z u g ä n g e 1983

a) M i n e r a l o g i e

Ausland:

- 1 Stück Dominikanischer Bernstein, nördliche Cordilleren
- 2 Stück Australite (Tektite)

Oberösterreich

- 1 Beryll, 5 cm hoch, Lungiz
- 2 Stück Copiapit mit Epsomit, Rufling

b) P a l ä o n t o l o g i e

Ausland:

- 1 Schädel (Kopie) von Homo habilis, Kenia
- 1 Schädel (Kopie) von Homo erectus, Kenia
- 1 Schädel (Kopie) von Australopithecus bosei, Kenia

Oberösterreich:

Mehrere 1000 Stück Knochen und Zähne von Ursus spelaeus von Grabung Ramesch Knochenhöhle/Warscheneck

- 1 Artefakt (Hornstein), Palaeolithikum, Eingangsbereich der Ramesch Knochenhöhle
- 15 000 Stück aus Sammlung Prof. H. Pertlwieser. Gosauschichten von verschiedenen Fundpunkten aus Oberösterreich.

I n v e n t a r i s i e r u n g v o n A l t b e s t ä n d e n

300 Objekte, die aus Altbeständen stammten, wurden neu aufgenommen. Von diesen Objekten sind besonders erwähnenswert

- a) 1 Goldstufe aus dem Ural
- b) 1 Goldstufe aus Vöröspatak (Siebenbürgen, Rumänien)
- c) 1 Goldstufe aus Piemont
- d) 1 Meteoritenstück, Fundort unbekannt
- e) 1 Brilliant, 1,3 ct.

A u s s t e l l u n g e n

Anlässlich der Gemeindewappenverleihung von Mettmach Sonderausstellung: Vorzeitliche Lebewelt des Gebietes um Mettmach.

Führungen: 93 Führungen durch die geowissenschaftlichen Sammlungen bzw. bedeutenden alpinen Aufschlüssen, an denen 3231 Erwachsene und Kinder teilnahmen.

V o r t r ä g e

7 Vorträge, in denen verschiedene Themenkreise behandelt worden sind, wurden in Gmunden und Linz abgehalten.

V e r a n s t a l t u n g e n

Symposion: "Die Anfänge der Menschheit".

25. Oktober 1983, ORF-Landesstudio, Oberösterreich.

Vortragende:

Richard Leakey, Nairobi: Die Evolution des Menschen

Univ.-Doz. Dr. Gernot Rabeder, Wien: Neuste Forschungsergebnisse aus der Ramesch-Knochenhöhle, Warscheneckgebiet

Univ.-Prof. Dr. Peter Hille, Wien: Datierungen der Knochenfunde aus der Ramesch-Knochenhöhle

Univ.-Prof. Dr. Richard Pittioni, Wien (Vortrag auf Grund von Verhinderung durch Univ.-Doz. Dr. Gernot Rabeder verlesen): Neue Steingeräte aus der Ramesch-Knochenhöhle und ihre Problematik im Mousterien.

An diesem Symposion nahmen 257 Hörer teil.

P u b l i k a t i o n e n

GRUBER, B.: Gastropoden und Bivalven aus dem oberen Teil der Nayband-Formation (Obertrias) von Bagirabad (Isfahan, Iran). - Schr.-R.Erdwiss.Komm.5: 57-82, 2 Taf., 4 Abb. (Springer-Verlag Wien New York)

GRUBER, B.: Die Ramesch-Knochenhöhle bei Spital a.P. - ein Kleinod für die Wissenschaft. - Oberöstrr.Kulturber.24/37. Jg.: 2 S., 3 Abb.

GRUBER, B.: Die Molassezone. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.128/I: 353-364. Linz.

GRUBER, B.: Der Nördliche-Kalkalpen-Anteil Oberösterreichs. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.128/I: 365-376. Linz.

GRUBER, B.: Die Molassezone. In: KOHL, H. & G. Th. MAYER: Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1930-1980. Naturwissenschaften. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.128/I, 2. Ergänzungsband: 25-40.

GRUBER, B.: Der Nördliche Kalkalpen-Anteil Oberösterreichs. In: KOHL, H. & G. Th. MAYER: Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1930-1980. Naturwissenschaften. - Jb.ÖÖ.Mus.-Ver.128/I, Ergänzungsband: 41-79.

Dr. Bernhard Gruber

Bibliothek

1982

In der Bibliothek wurden im Berichtsjahr von 1813 Lesern 5765 Werke mit 11 101 Bänden benützt. An 907 Personen wurden außerdem 1598 Werke mit 2682 Bänden entlehnt. Die außergewöhn-

lich hohe Zahl der in der Bibliothek benützten Bände erklärt sich daraus, daß vor allem die reichlich vorhandenen Zeitschriftenbestände von den Bearbeitern für die anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums des Oö. Landesmuseums 1983 veröffentlichten Bibliographien (Geographie und Naturwissenschaften) herangezogen und entsprechend ausgewertet wurden.

Neu erworben wurden im Jahre 1982 1729 Bände. Davon entfielen auf Zeitschriften und Periodica 790. 597 Bände wurden durch Kauf, 487 durch Geschenk und 645 durch den Schriftentausch erworben.

Auch im Berichtsjahr 1982 stellten wieder zahlreiche öffentliche Institutionen, Vereine, Verlage und Zeitungsredaktionen der Bibliothek laufend Freiemplare ihrer Veröffentlichungen zur Verfügung, wofür bestens gedankt sei. Besonderer Dank gilt der OKA, Linz, der Schiffswerft AG, Linz, der Anwaltschaft der landwirtschaftlichen Genossenschaften, Linz, sowie der Firma H. Hatschek, Gmunden, für die weitere Übernahme der Bezugskosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften.

Für Bücherspenden ist u.a. zu danken der Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung, dem Oberösterreichischen Landesverlag, Linz, dem O.ö. Heimatwerk, Linz, der Bundesversuchsanstalt für alpenländische Landwirtschaft, Gumpenstein, der Österreichisch-amerikanischen Magnesit AG, Radenthein, der Erzabtei St. Peter in Salzburg, dem Prämonstratenserstift Schlägl, den Gemeindeverwaltungen Ort i.I. und Puchenau, der Stadtgemeinde Steyregg, der Forstlichen Bundesversuchsanstalt, Wien, der Firma Ciba Geigy, Basel, dem Nationalmuseum Stockholm, der Galerie St. Etienne, New York, ferner Frau Eleonore Valcic, Linz, Frau Dr. Brigitte Wied, Linz, sowie Herrn Hofrat Dr. Hermann Kohl, Linz.

Die Neuzugänge an Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, im Zuwachsverzeichnis festgehalten und außerdem laufend dem Zentralkatalog des Amtes der o.ö. Landesregierung in jeweils zwei Katalogaufnahmen gemeldet.

Am 12.8.1982 konnte der Bibliotheksleiter im Kubin-Haus Zwickledt die im Vorjahr begonnene Inventarisierung der Schallplattensammlung Alfred Kubins zu Ende führen (Gesamtzahl der aufgenommenen Schallplatten: 114). Bei gleicher Gelegenheit wurde eine in der Kubin-Bibliothek verwahrte Sammlung von insgesamt 614 Photographien, zum größten Teil Landschafts- und Architekturaufnahmen aus dem Atelier von Alfred Kubins Onkel und einstigem Lehrmeister Alois Beer in Klagenfurt aus dem weiten Bereich der Österreichisch-ungarischen Monarchie (besonders aus Dalmatien), aber auch aus Italien, Griechenland, Ägypten, Palästina und anderen Ländern, nach Linz verbracht und hier im Laufe der nächsten Zeit inventarmäßig bearbeitet. Die genannten Objekte wurden zusammen mit den schon früher in Zwickledt aufgenommenen Diplomen und Ehrenurkunden des Meisters vom Berichterstatter in einem 26 Seiten umfassenden Inventarverzeichnis festgehalten, das als spezieller Anhang dem dreibändigen Bibliotheksinventar von Zwickledt beigegeben wur-

de.

Für die zum 150-Jahr-Jubiläum des Oberösterreichischen Landesmuseums im Jahre 1983 geplante illustrierte Festschrift verfaßte der Bibliotheksleiter einen Beitrag über die Geschichte und die Bestände der Bibliothek und wählte einige kulturhistorisch besonders bemerkenswerte Objekte aus deren reichhaltigen Sammlungen für die Druckreproduktion in der vorgesehenen Publikation aus.

Am 25.9.1982 verstarb unerwartet in Zwickledt im 75. Lebensjahr Frau Cäcilia L i n d i n g e r , die einstige Wirtschafterin des Künstlerehepaares Alfred und Hedwig K u b i n seit 1937, welche nach dem Ableben der Gattin (1948) Meister Kubin bis zu seinem Tode am 20.8.1959 betreute, in seiner Todeskrankheit vorbildlich gepflegt und seither als Verwalterin des Kubin-Hauses unermüdlich gewirkt und ungezählten Besuchern Leben und Werk des großen Zeichners von Zwickledt in unnachahmlicher Weise getreu geschildert und nahegebracht hatte. Sie wird immer mit dem Andenken an Alfred Kubin in besonderer Weise verbunden und weit über den engen Kreis ihres Wirkens hinaus unvergessen bleiben. Die Weiterführung des Kubin-Hauses des Landes Oberösterreich in Zwickledt als Künstlergedenkstätte ist insoferne gesichert, als sich die Schwester der Verstorbenen, Frau Anna W e i d e n h o l z e r , Schärding, die seit Jahren schon als ihre Helferin tätig gewesen war, bereiterklärte, die Betreuung des Hauses zu übernehmen und die Besucherführungen in gleicher Weise zu besorgen.

1983

1983 benützten in der Bibliothek 1807 Leser 5369 Werke mit 9659 Bänden. Verliehen wurden im gleichen Zeitraum an 864 Personen 1483 Werke mit 2350 Bänden. Der Gesamtzuwachs betrug im Berichtsjahr 1839 Bände, wovon 758 Bände auf die Gruppe der Zeitschriften und Periodica entfielen. 557 Bände wurden gekauft, 452 durch Geschenk und 830 durch den Schriftentausch erworben.

Außer den alljährlich zu nennenden Spendern im Bereich der öffentlichen Institutionen, Vereinigungen, Verlage und Zeitungsredaktionen, die laufend ihre Druckerzeugnisse geschenkwiese zur Verfügung stellen, und den bereits im Bericht für 1982 angeführten heimischen Firmen, die seit vielen Jahren wichtige Zeitschriften schenken, ist für besondere Gaben zu danken der Kulturabteilung des Amtes der o.ö. Landesregierung, dem Oberösterreichischen Landesverlag, Linz, dem Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung, der Arbeitsgemeinschaft für Heimatpflege im Bezirk Rohrbach, der Kulturvereinigung Urfahr, der Niederösterreichischen Landesbibliothek, dem Militärwissenschaftlichen Institut des Heeresgeschichtlichen Museums, dem Hydrographischen Zentralbüro im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft und dem Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien, ferner den Damen und Herren Reg.-Rat Hans Allerstorfer, Bad Ischl, Prof. Herbert Erich Baumert, Linz, Hon.-Prof. OR Dr. Lothar Eckhart, Linz, Ing. Franz Ertl, Kremsmünster, Dr. Bernhard Gruber, Linz, Mag. Fritz Gusenleitner,

Linz, Elfriede Prillinger, Gmunden, Dr. Erwin M. Ruprechtsberger, Linz, Dr. Hans Sordian, Wels, Prof. Otto Stöber, Bad Neydharting, Dr. Vlasta Tovornik, Linz, und Eleonore Valcic, Linz.

Der Bibliotheksleiter beschrieb im Berichtsjahr weitere Handschriften und setzte die Neuordnung und Signierung der Ansichtskartensammlung nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Zeit fort. Desgleichen arbeitete er am weiteren Ausbau der Sammlung photographischer Porträts und des zugehörigen Kataloges.

Das in der Bibliothek verwahrte Material zum Leben und Werk Anton Bruckners (Porträts, Briefe, Handschriften, Konzertprogramme, Rezensionen etc.) wurde durch eine Mitarbeiterin des Linzer Bruckner-Institutes für dieses an Ort und Stelle verzeichnet und zum größten Teil abgelichtet.

Aus den Sammlungen der Bibliothek wurden für die o.ö. Landesausstellung "1000 Jahre Oberösterreich" in der Welser Burg mehrere Porträts historischer Persönlichkeiten, Josef Edlbachers Festalbum zum Empfang der Kaiserbraut Elisabeth in Linz im Jahre 1854, das für den Erzherzog Matthias 1588 in Linz durch Daniel Meltzer geschriebene Andachtsbuch (Ms 7), ferner zwei Bogen des Autographs von Anton Bruckners "Nullter" Symphonie in D. Moll (Musik-Hs 517) sowie drei ausgewählte illustrierte Bücher von Alfred Kubin als Leihgaben zur Verfügung gestellt und vom Berichterstatter im Katalog beschrieben.

Am 3.11.1983 wurden die in der Bibliothek seit dem Jahre 1924 gesammelten umfangreichen Bestände des oberösterreichischen Dichterarchives einvernehmlich dem Adalbert-Stifter-Institut des Landes Oberösterreich übergeben. Wesentliche Teile dieses großen Sammlungskomplexes, nämlich die dichterischen Nachlässe von Franz Stelzhamer, Norbert Hanrieder, Edward Samhaber, Adolf Schwayer, Richard Billinger und Dr. Julius Zerzer waren dem Adalbert-Stifter-Institut schon im Jahre 1975 als Leihgabe des Oö. Landesmuseums zur Verwahrung, Bearbeitung und Benützung überlassen worden. Sie gingen nun aufgrund einer beiderseitigen Vereinbarung vom 5.8.1983 gemeinsam mit den 1983 übergebenen Nachlässen der Dichter Josef Moser und Hermann Heinz Ortner sowie verschiedenen Briefen und Archivalien aus dem Umkreis Adalbert Stifters (darunter vor allem sechs Briefe Adalbert Stifters, mehrere Briefe von Amalia mit ihrem Fotoalbum, 50 Briefe von Johannes Aprent) endgültig in die Verwahrung und Verantwortung des Adalbert-Stifter-Institutes des Landes Oberösterreich in Linz über.

Dr. Alfred Marks